Rutscher Blick

Nachrichten aus der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch

03 / 2019

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Schweizerische Gemeindeverband hat das Jahr 2019 zum ‹Jahr der Milizarbeit› deklariert.

In diesem Zusammenhang wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben und ich hatte die Gelegenheit an der Präsentation der besten Ideen teilzunehmen. Zehn Finalisten durften ihre Idee zum Thema ‹Zukunftsfähiges Milizsystem 2030› während drei Minuten präsentieren. Ich war sehr gespannt!

Da waren Ideen wie die Schaffung von 10 Miliz-Influencer-‹Stellen›, die während eines Jahres finanziert werden sollen. Heute wird ja vieles mittels Influencern auf den Markt gebracht, weshalb nicht auch das Interesse an der Politik? Es gab aber auch bodenständige Vorschläge wie z. B. Anrechenbarkeit an die Wehrpflicht, Steuerabzug statt zusätzliche Steuern, Aufhebung der Wohnsitzpflicht, denn heute arbeiten die meisten Leute nicht im Ort, in dem sie wohnen und die Kantonsräte würden ja auch nicht am Sitzungsort wohnen, und so weiter. Falls Sie Interesse haben mehr darüber zu erfahren, finden Sie auf der Web-Seite des Schweizerischen Gemeindeverbandes (www.chgemeinden.ch) ausführliche Informationen dazu.

Selbstverständlich hat sich auch der Gemeinderat mit dem Thema auseinandergesetzt. Auch wenn die Ideen recht kreativ waren, sind diese trotzdem nicht 1:1 zu übernehmen. Er hat aber entschieden, nicht untätig zu bleiben. Er hat sich zum Ziel gesetzt, im 2019 ebenfalls etwas für den Erhalt des Milizsystems zu unternehmen. Er möchte die Jugendlichen näher an das Thema Gemeindearbeit/Gemeindepolitik heranführen.

Während wir alle zwei Jahre an der Primarschule über unsere Arbeit berichten dürfen, hatten wir bislang keinen Zugang zu Schülern an der Oberstufe. Deshalb haben wir die Sekundarschule Hüttwilen angefragt, ob es nicht möglich wäre, mit den Jugendlichen an der Oberstufe einen Austausch zu finden. Wir möchten eine Brücke schlagen zwischen Schulzeit und dem Eintritt ins Stimmrechtsalter. Es ist unseren Gemeinderäten ein Anliegen, ihre interessante Tätigkeit besser bekannt zu machen und persönlichen Kontakt zu knüpfen.

Selbstverständlich ist der Gemeindebehörde bewusst, dass keine Wunder erwartet werden können. Die Räte sind sich aber auch bewusst, nichts zu unternehmen wäre auch keine Lösung.

Haben Sie Ideen, Vorschläge wie wir das Milizsystem in der Gemeinde stärken und zukunftsfähig gestalten können? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Sprechen Sie mit uns, schreiben Sie uns. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Im nächsten Rutscher Blick berichtet Ihnen an dieser Stelle ein Gemeinderatsmitglied über seine Tätigkeit. Seien Sie gespannt.

Elisabeth Engel
Gemeindepräsidentin

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Roland Britschgi hat sich entschieden, seine Tätigkeit als Gemeindemitarbeiter Unterhalt, Wasserwart und Bestatter per Ende August 2019 aus persönlichen Gründen aufzugeben.
Der Gemeinderat möchte Roland Britschgi für seine grosse Flexibilität und Dienstbereitschaft danken und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Auftragsvergabe Ersatz Meteorleitung Buchemerstrasse

Der Gemeinderat hat diverse Offerten für den Ersatz der Meteorleitung in der Buchemerstrasse eingeholt. Der Auftrag wurde an die Firma Trachsel AG für Fr. 152'510.55 inkl. MWST vergeben. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich begonnen und dauern bis in die Sommerferien.

Flurstrassenunterhalt 2019

Der Auftrag für den Flurstrassenunterhalt 2019 wurde durch den Gemeinderat, nach Einholung diverser Offerten, für Fr. 27'581.95 inkl. MWST an Bussinger AG, vergeben.

Strassenzustandsanalyse Stradatech

Die Strassenzustandsanalyse, welche durch Stradatech GmbH durchgeführt wurde, konnte abgeschlossen werden.

Stradatech hat alle Strassenabschnitte der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch aufgenommen und den Zustand sowie die Sofortmassnahmen festgehalten.

Die meisten Strassen befinden sich im gelben Bereich, d.h. dass in den nächsten Jahren Sofortmassnahmen vorgenommen werden müssen, um die Lebensdauer der Strasse erheblich zu verlängern und Vollsanierungen zu vermindern. Jährlich müssten für den Erhalt ca. Fr. 390'000.00 aufgewendet werden können.

Unterhaltsarbeiten Ufergehölze am Ellikerbach

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass am Ellikerbach ‹Giessenacker› am linken und rechten Ufer vier kranke Eschen aus dem Einmündungsbereich des Ellikerbachs in den Binnenkanal zu entfernen sind. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 500.00, wovon die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch 25 % übernehmen muss.

Wahlen Kommissionsmitglieder

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 2019 die Kommissionsmitglieder für die Legislatur 2019–2023 neu gewählt. Alle gewählten Personen sind auf der Homepage www.uesslingen-buch.ch unter den Kommissionen ersichtlich.

Genehmigung Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) Kiesabbau

Der UVB Kiesabbau wurde durch das Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Das Amt für Umwelt hat den UVB Kiesabbau, Etappen 4, 5 und 10 mit verschiedenen Auflagen genehmigt. Dieser wird nun zusammen mit der Begleitkommission Kiesabbau besprochen und die nächsten Schritte werden miteinander definiert.

Übernahme Gefahrenkarte in den Zonenplan

Gemäss § 56 Abs. 1 des Gesetztes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren haben die Gemeinden die Naturgefahrenkarten in die Kommunalplanung zu übernehmen, sprich in den Zonenplan der Gemeinde. Der Gemeinderat hat die Firma BHA-Team beauftragt, sich dieser Sache anzunehmen. Es sind mit Kosten von Fr. 6'000.00 bis Fr. 8'000.00 zu rechnen.

Zustimmung Unterhaltskonzept Bäche 2018

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass das Unterhaltskonzept der Bäche durch die zuständigen Amtsstellen geprüft wurde. Es wurde festgestellt, dass die geschützten Naturobjekte gemäss Zonenplan fehlen. Diese werden noch in das Konzept aufgenommen. Nach Genehmigung des Konzeptes fliessen die Unterhaltsarbeiten in den Stellenbeschrieb des Gemeindearbeiters. Der Kanton Thurgau beteiligt sich an den Unterhaltskosten, wenn die Unterhaltsarbeiten entsprechend dem Konzept ausgeführt werden.

DBU-Entscheid vom 30. April 2019 zur Forstrevierentwicklung

Das Departement für Bau und Umwelt hat entschieden, dass das Forstrevier Herdern per 31.12.2019 aufgelöst wird. Die übrigen Forstreviere werden per 01.01. 2020 angepasst.

Bahn-, Bus- und Schifffahrtsplan 2020

Nach dem grossen Fahrplanwechsel im Dezember 2018 sind im Thurgau für den nächsten Fahrplan nur punktuelle Anpassungen geplant.
Für den Abendbus 80.828 sind keine Änderungen zum Fahrplan 2019 vorgesehen. Beim übrigen Busverkehr 80.822 fällt der Morgenbus um 5.57 Uhr (Zollhausweg Richtung Frauenfeld), welcher vorübergehend organisiert wurde, weg und wird gemäss Fahrplan 2020 nicht ersetzt. Der Gemeinderat erachtet diesen Fahrplan nicht akzeptabel vor allem vor dem Hintergrund, dass die Nutzung des Frühbusses ansprechend ist. Er hat deshalb beschlossen, erneut Stellung zum Fahrplanentwurf 2020 zu nehmen. Er stellt den Antrag, dass der Morgenbus weiterhin bestehen bleibt. Auch müssen Buch und die hinterliegenden Weiler erschlossen werden. Notwendig ist ebenfalls eine nahtlose Anbindung Richtung Weinfelden, mit weniger Wartezeiten. Ausserdem soll ein direkter Anschluss an den ZVV geprüft werden, vor allem wegen den Pendlern, welche nach Winterthur oder Zürich pendeln. Auch soll während den Hauptverkehrszeiten am Abend ein ½ -Takt eingeführt werden.

Auszahlung der Gemeindeanteile an den Strassenverkehrssteuern 2018

Die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch hat für 2018 einen Anteil an den Strassenverkehrssteuern von Fr. 91'175.00 erhalten.

Feuerbrand, wie weiter? Siedlungskontrolle 2019

Der Bund löst auf den 01.01.2020 die Pflanzenschutzverordnung auf und führt diese unter Pflanzengesundheitsverordnung weiter. Neu wird die Kategorie ‹verbreitete gefährliche Krankheiten› eingeführt. Die Kategorie ‹allgemeingefährliche Krankheiten›, zu welcher der Feuerbrand gehörte, wird aufgelöst. Somit entfällt die bisherige Bekämpfungs- und Rodungspflicht. Rodungen können ab 2020 nur noch auf Basis der Freiwilligkeit erfolgen.

Der Pflanzenschutzdienst hat beschlossen, 2019 auf eine Feuerbrandkontrolle im Siedlungsgebiet zu verzichten. Im Feldobstbau erfolgt die Kontrolle im üblichen Rahmen durch Mitarbeiter des Kantons.

Bei Hinweisen zum Feuerbrand wenden Sie sich bitte direkt an die Obstfachstelle vom Kanton Thurgau 058 345 85 10.

Antrag Beitrag für Kant. Musikfest Musikgesellschaft Uesslingen

Die Musikgesellschaft Uesslingen hat am 1. Juni 2019 am kantonalen Musikfest in Kradolf-Schönenberg mit 26 Musikanten teilgenommen. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch hat beschlossen, einen finanziellen Beitrag von Fr. 600.00 zu sprechen.

Festbewilligung Dorfläbe Buch, Platzkonzert MGU

Am 17. Juni 2019 fand am Kirchweg 6 in Buch ein Platzkonzert der MG Uesslingen statt, organisiert durch den Verein Dorfläbe Buch. Die Veranstaltung wurde mit Auflagen durch den Gemeinderat genehmigt.

Festbewilligung Dreiseenstafette – Durchfahrtsbewilligung

Die Drei-Seen-Stafette findet am 18. August 2019 in Hüttwilen statt. Es wurde die Durchfahrtsbewilligung für die Radstrecke erteilt. Diese führt durch Horben, Iselisberg und Trüttlikon. Die Verkehrsumleitung Hüttwilen – Nussbaumen führt zwischen 10:00 bis ca. 15:30 Uhr über Buch und Uerschhausen.

Festbewilligung Turnier- und Plauschjass / Bodysoccer-Turnier

Am 30. August 2019 organisiert der Verein Dorfläbe Buch einen Jassabend und am 31. August 2019 das alljährliche Bodysoccer-Turnier. Die Veranstaltungen finden beim ehemaligen Schulhaus in Buch statt. Der Gemeinderat hat die Veranstaltung mit Auflagen (Beschränkungen zur Musiklautstärke zu bestimmten Zeiten) genehmigt.

Samantha Egloff
Gemeindeschreiberin

Herzlichen Glückwunsch!

Thalmann-Schalch Max, Uesslingen
88-jährig am 30. April

Thalmann-Waltert Dora, Uesslingen
84-jährig am 02. Mai

Lenz August, Buch
88-jährig am 06. Mai

Huser-Brander Paula, Buch
88-jährig am 09. Mai

Rentzsch-Merk Alfred, Uesslingen
83-jährig am 11. Mai

Boller Hans, Uesslingen
80-jährig am 19. Mai

Büchel-Bauchmann Klara, Uesslingen
82-jährig am 21. Mai

Harder-Schildknecht Ruth, Buch
87-jährig am 22. Mai

Heini-Golds Arthur, Uesslingen
82-jährig am 27. Mai

Stadler-Brunschwiler Jolanda, Uesslingen
84-jährig am 06. Juni

Wir wünschen alles Gute und viele schöne Stunden bei guter Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Im April 2019 und Mai 2019

Zuzüge

Bocion	Loic	Oberdorfstrasse 7	Uesslingen
Gilgen	Daniela	Oberdorfstrasse 15	Uesslingen
Koch	Alexandra	Iselisberg 32	Uesslingen
Nägeli	Bryan	Oberdorfstrasse 7	Uesslingen
Nägeli	Lea	Oberdorfstrasse 7	Uesslingen
Rentsch	Alexa	Uesslingerstrasse 6	Uesslingen
Rentsch	Natascha	Uesslingerstrasse 6	Uesslingen
Gisler	Roger	Trüttlikonstrasse 10	Buch

Herzlich willkommen in Uesslingen-Buch!

Wegzüge

Frei	Patrik
Ita	Hans Jörg
Ita	Marie
Stillhard	David
Bertolaso	Adrian
Frei	Corina
Wipf	Beatrice

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Geburten von Gemeindeeinwohnern

Beusch Linus, Sohn des Beusch Thomas und der Beusch Rahel, geb. 16.04.2019

Beusch Marius, Sohn des Beusch Thomas und der Beusch Rahel, geb. 16.04.2019

Frei Eliane, Tochter des Frei David und der Füllemann Sara, geb. 09.02.2019

Imhof Leon, Sohn des Imhof Steve und der Imhof Cornelia, geb. 05.04.2019

Herzlichen Glückwunsch!

Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Von April 2019 bis Mai 2019 sind folgende Baubewilligungen durch den Gemeinderat erteilt worden:

Baubewilligungen erteilt an:	
Friederich Michael Reckholderstr. 5, 8524 Uesslingen	Luft- Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt
Schäfli Patrick Trüttlikon 9, 8524 Buch	Sanierung Wohnraum/Stube EG
Wiesmann Rainer Trüttlikon 16, 8524 Buch	Balkonüberdachung und Verglasung
Erb Lars Oberdorfstr. 14, 8524 Uesslingen	Luft- Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt
Toppius Flurin Oberdorfstr. 21, 8524 Uesslingen	Neubau Garage

Bauverwaltung

Vreni Keller

Vorinformation

Gemeindeaktion: Reinigung privater Entwässerungsanlagen

Bund, Kanton und Gemeinden verpflichten, die Liegenschaftsbesitzer, gestützt auf die Gewässerbestimmungen, Ihre privaten Entwässerungsleitungen (Schlammsammler, Abscheide- rund Leitungen usw.) stets in einem betriebssicheren Zustand zu halten, regelmässig zu kontrollieren und zu reinigen.
Um die Unterhaltskosten für die einzelnen Hauseigentümer möglichst klein zu halten, führt die Gemeinde Uesslingen-Buch mit der Firma Rieser + Vetter AG, Frauenfeld eine Gemeindeaktion durch. Durch die Koordination der eingegangenen Aufträge kann für den Einzelnen mit geringeren Kosten gerechnet werden, da sich die Fahrzeiten zur Arbeitsstelle wesentlich verringern. Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte. Die Kosten sind vollumfänglich durch den Eigentümer zu tragen.
Im September wird jeder Liegenschaftsbesitzer ein Infoblatt und eine grüne Anmeldekarte erhalten. Interessierte können sich damit direkt bei Rieser + Vetter anmelden. Die Verrechnung wird ebenfalls durch Rieser + Vetter erstellt.

Willy Hohl, Gemeinderat

Bericht Tomas Neziraj

Die Tage werden immer länger und wärmer. Bald bin ich schon im zweiten Lehrjahr und das erste Jahr ging sehr schnell vorüber. Momentan bin ich im Steueramt tätig und ich konnte schon sehr viel dazulernen. Am Anfang habe ich gedacht, ich werde Schwierigkeiten im Steueramt haben, aber mittlerweile komme ich gut mit. Mir wird auch alles sehr gut erklärt und beigebracht, sodass ich mir die Arbeiten besser merken kann. In der Schule haben wir zwei Wochen ‹Schulferien› gehabt, wegen den QV-Wochen. In den QV-Wochen haben die Schüler, die im zweiten und im dritten Lehrjahr sind, die Abschlussprüfungen. Im überbetrieblichem Kurs werden wir bald die Präsentation halten. Dort müssen wir präsentieren, welche Arbeiten man in einer Gemeinde hat. Ich habe das Thema ‹Anmeldung Schweizer Bürger›. Im überbetrieblichem Kurs konnten wir uns für das Präsentieren sehr gut vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien und einen entspannten Sommer.

Die Sommerferien stehen vor der Tür – Ist Ihr Pass / Ihre Identitätskarte noch gültig?

Damit Sie auf dem Weg in die Sommerferien ohne Probleme über den Zoll kommen, empfehlen wir Ihnen, die Ausweisdokumente frühzeitig auf deren Gültigkeit zu prüfen.

Identitätskarte (IDK)
Falls Sie nur eine Identitätskarte benötigen, können Sie diese persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung beantragen. Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren müssen durch eine sorgeberechtigte Person begleitet werden. Für die Beantragung einer neuen Identitätskarte müssen Sie folgende Unterlagen mitbringen:
– ausweiskonformes Foto
– alte Identitätskarte
– Verlustschein der Polizei (bei Verlust/ Diebstahl)

Gültigkeit und Kosten:

	Gültigkeitsdauer	Preis
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	5 Jahre	Fr. 35.00
Erwachsene	10 Jahre	Fr. 70.00

In der Regel wird Ihnen die neue IDK mit eingeschriebener Post innerhalb von 10 Arbeitstagen zugestellt. Sollten Sie die alte IDK bis zum Eintreffen des neuen Ausweises noch benötigen, muss der neue Ausweis bei der Einwohnerkontrolle abgeholt werden. Die Identitätskarte wird weiterhin in der heutigen Form ohne Chip und ohne elektronisch gespeicherte Daten ausgestellt.

Pass 10 oder Kombiangebot (Identitätskarte und Pass)
Falls Sie einen Pass und eine Identitätskarte benötigen, so können Sie diese als Kombiangebot beim Passbüro in Frauenfeld beantragen. Für den Antrag müssen Sie aber im Voraus einen Termin vereinbaren (https://www.ch-edoc-passantrag.admin.ch oder per Telefon unter 058 345 13 70).

Gültigkeit und Kosten:

Erwachsene	Gültigkeitsdauer	Preis
Pass 10	10 Jahre	Fr. 145.00
Pass 10 mit Identitätskarte	10 Jahre	Fr. 158.00

Kinder	Gültigkeitsdauer	Preis
Pass 10	5 Jahre	Fr. 65.00
Pass 10 mit Identitätskarte	5 Jahre	Fr. 78.00

Das Passbüro erfasst Ihre biometrischen Daten und teilt Ihnen mit, welche Dokumente Sie zum vereinbarten Termin mitbringen müssen. Nach der biometrischen Erfassung beim Passbüro dauert die Erstellung der Ausweise weitere 10 Arbeitstage.

Provisorischer Pass

Der provisorische Pass wird nur im Erfassungszentrum in Weinfelden ausgestellt. Das Erfassungszentrum in Frauenfeld stellt keine provisorische Pässe aus!

Für die Ausstellung eines provisorischen Passes bitten wir Sie deshalb im EFZ Weinfelden unter 058 345 13 80, zwischen 8.00–11.00 / 13.30–16.00 Uhr, einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Nach der Datenerfassung können Sie den prov. Pass nach 1 Stunde in Weinfelden am EMPFANG/KASSE abholen.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:
Unbedingt vor Reiseantritt die Informationen betr. Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen des Ziellandes bei der betreffenden Botschaft, dem Konsulat, Ihrem Reisebüro oder bei der Fluggesellschaft einholen!

Der provisorische Reisepass wird von folgenden Ländern nicht akzeptiert:
USA, Philippinen, Indonesien, Bahrain, Kuwait, Katar, Libanon und evtl. weitere Länder. Die USA erlauben zwar seit 01.07.2009 die Einreise/Durchreise mit einem provisorischen Pass, aber jedoch nur mit gültigem Visum! Dieses wird, wie die Erfahrung zeigt, nur in absoluten Notfällen erteilt.

Es gibt keinen provisorischen biometrischen Pass!

Ein provisorischer Pass kann in dringenden Fällen ausgestellt werden, wenn
– die Frist von 10 Arbeitstagen für die Erlangung eines ordentlichen Passes nicht mehr ausreicht
– Sie keinen gültigen Ausweis vorlegen können
– ein gültiger Ausweis den Anforderungen des Ziellandes nicht genügt
– Bitte beachten Sie dabei: Der provisorische Pass gilt für eine einmalige Reise (Art. 5 Abs. 2 Ausweisverordnung.) Für den provisorischen Pass besteht Rückgabepflicht nach der Einreise in die Schweiz. (Art. 26 Abs. 1 Ausweisverordnung.)
  In der Regel wird er schon am Flughafen eingezogen. Die für den provisorischen Pass bezahlte Gebühr wird bei der Ausstellung eines ordentlichen Ausweises nicht angerechnet!

In folgenden Ausnahmefällen können provisorische Pässe auch direkt im Notpassbüro Zürich Flughafen ausgestellt werden:
– ausserhalb der Öffnungszeiten der Kant. Ausweisstelle/Erfassungszentrum in Weinfelden
– Abflug innert Stunden

Kosten Passbüro Weinfelden	Fr. 100.00
Kosten Zürich Flughafen	Fr. 150.00

Einwohnerkontrolle
Uesslingen-Buch

‹Die Gemeinde der Zukunft› Uesslingen-Buch

Im Rutscher Blick 2026 (kein Schreibfehler) wird dereinst zu lesen sein, dass Uesslingen eine Umfahrungsstrasse erhalten hat. Es gibt ein fast verkehrsfreies Uesslingen, die Fahrzeuge der Anwohner werden in einer mehrstöckigen Tiefgarage untergebracht sein. Es gäbe generationendurchmischte Wohnformen, ein Freibad im Thurvorland und in Buch werde im Kulturzentrum ein Kino sein und man könne dort Billard spielen. Des Weiteren plant man eine Wellnessoase im Riet und vieles mehr. Atmen Sie durch, hier hat man von Visionen gesprochen und ganz bewusst ‹geträumt›. Ob all die Ideen dann so realisiert werden, steht in den Sternen!

Mit grossem Elan und Begeisterung haben die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde am Morgen des 15. Juni 2019 die Zukunft unserer Gemeinde skizziert.

Martina Pfiffner Müller, Unternehmensberaterin aus Gachnang, hat den Anlass souverän moderiert und begleitet.

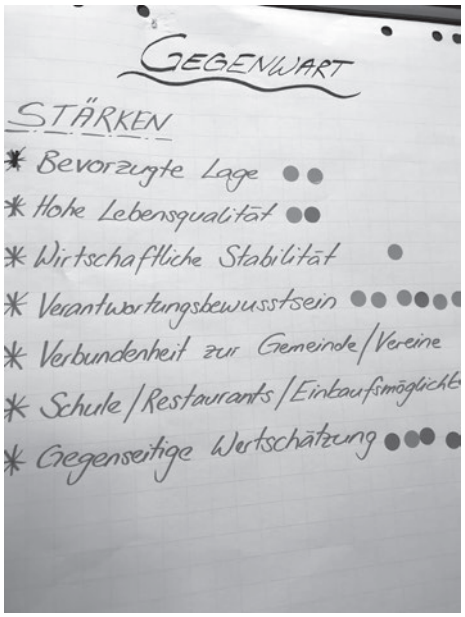
Bevor man aber an die ‹Arbeit› ging, hat Bruno Fehr, der über 45 Jahre in unserer Gemeinde lebte und seinen Fussabdruck in verschiedenen Politischen Gremien hinterlassen hat, einen Rückblick in die Vergangenheit und unsere Gemeindeentwicklung gemacht.

Wer die Zukunft gestalten wolle, sollte auch die Vergangenheit kennen. Aufgezeichnet hat Bruno Fehr am Beispiel der Munizipalgemeinde Uesslingen, deren vielfältige Aufgaben und Pflichten. Er erläuterte wie es zu der seit 1995 bestehenden Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch gekommen ist. Bis zur Bildung der heutigen politischen Gemeinde Uesslingen-Buch mussten am 3. Montag des Januars jeweils 4 Versammlungen abgehalten werden. Es galt die Budgets und Geschäfte der Ortsgemeinde, der Bürgergemeinde, der Elektra und der Wasserkorporationen zu verabschieden. Der Bechtelismontag, bis heute ein wichtiger Tag in der Geschichte der Gemeinde, an dem auch die sozialen Kontakte ausgiebig gepflegt wurden und werden.

In einem ersten Schritt des Workshops ging man dann der Frage nach, wie denn die Gemeinde in der Gegenwart wahrgenommen werde. ‹Was sind die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde?› Grosse Einigkeit herrschte bei der Ansicht, dass wir in einer herrlichen Naturlandschaft leben dürfen und dass wir diesbezüglich einen hohen Lebensstandard pflegen. Auch schien Einigkeit zu herrschen, dass das Gemeindeleben Besserung erfahren hat, seit die Primarschulen zusammengeschlossen wurden, aber man noch einiges tun könnte für ein Miteinander. Generell stellte man fest, dass Vorteile für die einen auch Nachteile für andere aufweisen können.

Nachdem die Gegenwartsanalyse stattgefunden hat, hat man in einem weiteren Schritt und neugemischten Gruppen eine Vision 2026 entwickelt. Daraus resultierten die am Anfang des Artikels zusammengefassten Ideen.

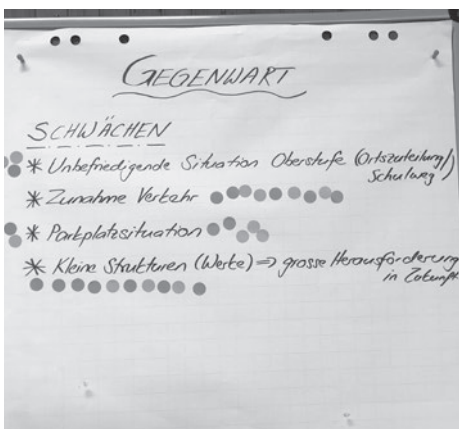
Letztendlich und nach allen Präsentationen fassten dann die Teilnehmenden den Auftrag, die ihnen wichtigsten Anliegen und Handlungsfelder heraus zu arbeiten. Mit Verteilen von einzelnen Punkten zu all den Anliegen konnten dann die Schwerpunktthemen aus den vielen ver-

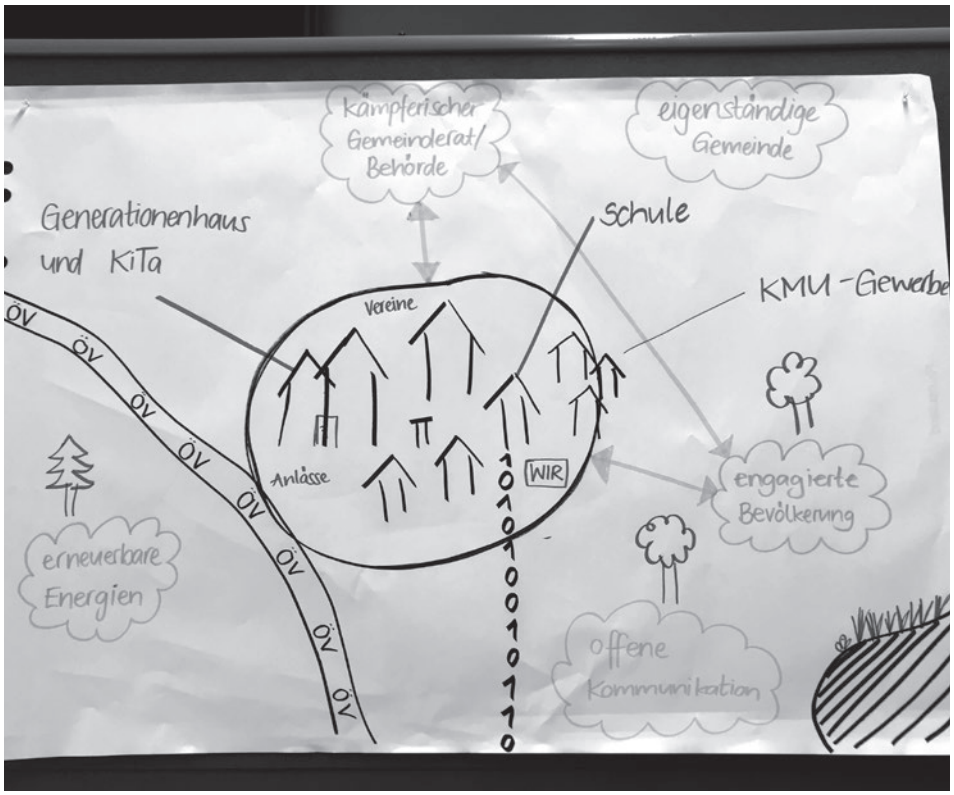


schiedenen Themen herausgefiltert werden.

Ganz im Vordergrund stand die Wichtigkeit des Miteinanders. Hier wünscht man sich, dass die Gemeindebehörde mehr Einfluss nimmt, um die Einwohnerinnen und Einwohner von Uesslingen und Buch mehr zusammen zu bringen. Einige der Schwerpunktanliegen und Besorgnisse, mit Blick in die Zukunft, wie sie zu Handen des Gemeinderates zusammengefasst wurden, haben wir hier aufgelistet:

– Energieversorgung/Elektromobilität (Wir sind dafür noch nicht gerüstet)
– Generationenübergreifendes Wohnen ermöglichen (Einflussnahme bei Bauherren und Eigentümern durch die Gemeindebehörde erwünscht).
– Kommunikation: Vernetzungsmöglichkeit zwischen Einwohnern für Freiwilligen Hilfe mittels EDV Plattform prüfen.
– Intensiverer Austausch zwischen Behörde und Bevölkerung (Lösung für alle Generationen anbieten (digital und analog)
– Ausbau- und Verbesserung des Daten- & Mobilfunknetzes
– Mitfahrgelegenheiten/öV (Buch/Uesslingen) schaffen
– Zunahme Verkehr (Sicherheit/Abnutzung der Strassen/Prüfung 30km/h)
– Zusammenarbeit der Werke (Energie/Wasser/Abwasser) mit anderen Gemeinden prüfen
– Lebensgrundlagen schützen/erhalten
– Gemeinschaft pflegen/fördern
– usw.





Einig waren sich alle Anwesenden darin, dass dieser Workshop wertvoll war. Nur miteinander schaffen wir den Weg als eigenständige Gemeinde in die Zukunft.

Was sind nun die nächsten Schritte?
Der Gemeinderat hat die Anliegen gehört und entgegengenommen. Er wird sich im Rahmen der nächsten Klausur intensiv mit den Anliegen der Bevölkerung auseinandersetzen. Einige sind bereits in den Legislaturzielen geplant und angestossen.

Hat sich der Anlass gelohnt?
Jawohl, der Anlass hat sich aus Sicht der Gemeindebehörde sehr gelohnt. Ein gut investierter Samstagmorgen, eine wertvolle Investition in die Zukunft. Jeder Mann und Frau konnte seine Stimme einbringen und hat von der direkten Demokratie, um welche wir von vielen Menschen in anderen Ländern beneidet werden, Gebrauch gemacht.

Wenn wir auch im 2026 kein Freibad einweihen im Thurvorland und die Umfahrungsstrasse um Uesslingen nicht gebaut wurde, Buch kein Wellnesshotel erhalten hat, dürfen wir doch motiviert und gespannt in die Zukunft schauen.

Mit einem Umtrunk und gemütlichem Beisammensein wurden neue Kontakte geknüpft und der Anlass abgeschlossen.
Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für Ihr Mitwirken.

Elisabeth Engel
Für den Gemeinderat Uesslingen-Buch

Neophyten – invasive gebietsfremde Pflanzen

Invasive gebietsfremde Pflanzen sind nicht-einheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten), absichtlich oder unabsichtlich, eingeführt wurden, die sich bei uns in der Natur etablieren (Vermehrung in freier Natur) und sich auf Kosten einheimischer Arten effizient ausbreiten.
Die Fachstelle Biosicherheit hat das **Schmalblättrige Greiskraut** seit 2016 zum Fokus für den Kanton Thurgau gemacht. Das Ziel ist, die Pflanze zu eliminieren oder zumindest ihren Bestand gering zu halten.

SCHMALBLÄTTRIGES GREISKRAUT

auch Schmalblättriges Kreuzkraut

Wichtig
- Neuanpflanzung und Verschleppung verboten
- Pflanze für Mensch und Nutztiere giftig

Bekämpfung
- kleine Bestände mit Wurzeln und mit Hilfe einer Spatengabel ausreissen
- grosse Bestände durch Abtragen des Bodens (max. 30 cm) definitiv entfernen, rasche Wiederbegrünung sicherstellen
- um Samenflug zu verhindern, Bestände vor der Blütezeit alle 6 Wochen mähen Achtung: nur Eindämmung, keine Eliminierung

Entsorgung
- Schnittgut ohne Wurzeln, Samen oder Blüten kompostieren
- Pflanzenmaterial mit Blüten oder Wurzeln in einer Platz- oder Boxenkompostierung, einer Co-Vergärung mit Hygienisierungsschritt, in einer thermophilen Feststoffvergärung oder im Kehricht entsorgen
- Aushub mit Wurzeln oder Samen fachgerecht entsorgen und in Deponie rasch und mindestens 1 m überdecken

Ausbreitung und Vermehrung
- Verbreitung der leichten Flugsamen durch den Wind
- unbewusste Verbreitung über weite Distanzen an Fahrzeugen (Reifen) sowie durch den Fahrtwind

Erkennungsmerkmale

Wuchs
20 bis 100 cm hohe Staude, mehrjährig, stark verzweigt und am Grund oft holzig, Zweige am Boden liegend und erst dann in die Höhe wachsend, bildet auf offenen Flächen dichte Bestände

Blüte (Juni bis zum ersten Frost)
viele gelbe Blüten, Durchmesser des Köpfchens 1.5 bis 2.5 cm

Samen (Juli bis zum ersten Frost)
pro Pflanze bis zu 30’000 Samen mit Haarkranz-Fallschirmchen

Zweige
kahl, stark verzweigt, am Grund oft holzig, Zweige zuerst dem Boden anliegend, dann aufrecht

Blätter
Schmal, unverzweigt, 6 bis 7 cm lang, 2 bis 3 mm breit, teils mit knorpeligen Zähnchen

Standorte
Warme, trockene, offene Böden entlang von Strassen und Eisenbahn auf Schotterplätzen, Flachdächern und in Kiesflächen

Quelle: www.umwelt.tg.ch

Kalender									
Blütezeit	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Samenreife	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Bekämpfungszeitraum	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ausreissen		ausreissen		Mehrere Nachbehandlungen					
1 bis 3 Schnitte		alle 6 Wochen jeweils vor der Blütenzeit mähen							
Abtragen	Wurzeln bis 30 cm Tiefe abtragen								
Entsorgung Schnittgut	Schnittgut ohne Samen/Wurzeln/Blüten kompostierten oder vergären				Samen/Wurzeln/Blüten im Kehricht entsorgen				
Entsorgung Aushub	Aushub in Deponie professionell entsorgen und für Überdeckung >1m sorgen								

Meldepflicht der Vermieter bei Wohnungswechsel

Leider wird oft vergessen, dass Vermieter und Vermieterinnen sowie Liegenschaftsverwaltungen gegenüber der Einwohnerkontrolle verpflichtet sind, Zu- und Wegzüge der Bewohner zu melden. Dies ist im ‹Gesetz über das Einwohnerregister› unter §8 wie folgt geregelt:

Melde- und Auskunftspflicht Dritter

[1] Vermieterinnen und Vermieter sowie Liegenschaftsverwaltungen sind gegenüber dem Einwohneramt verpflichtet:

1. die ein- und ausziehenden Mieterinnen, Mieter, Untermieterinnen und Untermieter innert 14 Tagen unentgeltlich zu melden;
2. auf Anfrage darüber Auskunft zu geben, wer ihre Mietobjekte bewohnt.

[2] Wer in seinem Haushalt Logis gewährt, hat gegenüber dem Einwohneramt die gleichen Melde- und Auskunftspflichten wie Vermieterinnen und Vermieter.

[3] Die Meldungen und Auskünfte umfassen Name, Vorname, Adresse und das Ein- oder Auszugsdatum

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns Ihre Mieterwechsel melden.

Auf unserer Website im Online Schalter unter www.uesslingen-buch.ch finden Sie ein Formular ‹Meldung Mieterwechsel›, welches Sie ausfüllen können.

Einwohnerkontrolle
Uesslingen-Buch

Nachtrag Energie- und Wasserversorgung Uesslingen-Buch

Bitte beachten Sie, dass das Wasser- und Strom-Ablesen frühzeitig angemeldet werden muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass ein neuer Mieter nicht für den Vorgänger zahlen muss.

Energie- und Wasserversorgung
Uesslingen-Buch

Politische Gemeinde
Uesslingen-Buch

UNSERE LÄNDLICHE GEMEINDE BRAUCHT SIE!

Wir suchen per 01. August 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Gemeindeangestellte/n / Allrounder/in 50 %–60 % (je nach Witterung)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen
– Kontrolle und Unterhalt der Gemeinde- und Flurstrassen, Wanderwege und Trottoirs
– Organisation und Durchführung Winterdienst auf dem Gemeindegebiet
– Bewirtschaftung der Robi-Dog
– Teilweise Pflege und Unterhalt der gemeindeeigenen Dorfbrunnen
– Mithilfe bei Arbeiten im Zusammenhang mit Wasser und Abwasser
– Pflege von öffentlichen Plätzen, Grünflächen, Rabatten und Hecken
– Durchführung des Häckseldienstes
– Unterstützung bei Abfallentsorgung
– Friedhof- und Bestattungswesen
– Allgemeiner Gewässerunterhalt
– usw.

Anforderungsprofil:
Wir suchen eine flexible Person, für die gewissenhaftes und selbstständiges Arbeiten selbstverständlich sind. Sie sollte Erfahrung aus einem ähnlichen Bereich mitbringen und bereit sein, immer wieder Neues dazuzulernen. Wir erwarten ein hohes Mass an Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft auch in Notsituationen kurzfristig einzuspringen für Aufgaben aller Art, wie sie in einer ländlichen Gemeinde anfallen können.

Wir bieten:
Eine verantwortungsvolle, interessante und selbständige Tätigkeit. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima im kleinen Team.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Thomas Heusser, Gemeinderat, Tel. 079 246 72 12, thomas.heusser@uesslingen-buch.ch oder Elisabeth Engel, Gemeindepräsidentin, Tel. 052 744 50 40, info@uesslingen-buch.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bald möglichst an die Gemeindeverwaltung, Samantha Egloff, Gemeindeschreiberin, Schaffhauserstrasse 12, 8524 Uesslingen.

Pferderennen – Gemeindecup 2019 der Regio Frauenfeld

Am Pfingstmontag 10. Juni 2019 fand bereits zum dreizehnten Mal der Gemeindecup statt. Für den Gemeindecup stellt jede Regio Gemeinde eine/n Reiter-/in, welche unter der Gemeindefahne das Rennen bestreitet. Die Gemeinde Uesslingen-Buch wurde dieses Jahr durch Manuela Frei mit Pferd Loreno vertreten. Das Duo erreichte einen hervorragenden Platz im Mittelfeld. BRAVO. Das Rennen für sich entscheiden, konnte erneut Seraina Rouss. Sie startete als ehemalige Hüttwilerin für die Gemeinde Stettfurt. Auch mit von der Partie war die Profi-Reiterin Zoe Wiesmann aus Trüttlikon. Sie startete mit einem Pony in einem separaten Rennen.

Matthias Tschanz, Gemeinderat
Ressort; Sicherheit, Soziales und Kultur

Bettina + Rainer mit Kid's

Manuela Frei mit Pferd Loreno

HOPP, Uesslingen-Buch

EINLADUNG

an ALLE Einwohner/-innen von Uesslingen-Buch

Vereine abholen

Auch dieses Jahr haben unsere Vereine erneut beste sportliche und musikalische Leistungen vollbracht. Der Turnverein besuchte das Eidgenössische Turnfest in Aarau und die Musikgesellschaft gab ihr Bestes am Kantonalmusikfest in Kradolf-Schönenberg. Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen, die beiden Vereine, bei einem musikalisch umrahmten Einmarsch in unser Dorf zu begleiten. Im Anschluss werden bei einem kleinen Apéro die Resultate verkündet. Für diejenigen, die den Abend gesellig, bei Speis und Trank, ausklingen lassen möchten, heisst Sie die Engel-Schüür herzlich willkommen.
Treffpunkt für ALLE Personen die einem Dorfverein angehören; 18:45 Uhr auf dem Parkplatz südlich der Thur-Brücke.

Datum: Sonntag 30.06.2019

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehausplatz Uesslingen

Auf einen geselligen Anlass freut sich der Gemeinderat von Uesslingen-Buch
Der Gemeinderat

Fund in der Thur

Am Pfingstsonntag wurde nach kurzem hin und her dann doch die Polizei benachrichtigt, als man unweit der Thurbrücke in Ufernähe ein etwa 30cm langes, undefinierbares Geschoss des Militärs fand. Was machen in einem solchen Fall? Einfach liegen lassen und warten, dass es davongetragen wird? Aufheben und darauf hoffen, dass schon alles gut gehen wird? Eindeutig nein, wie auch die Polizei, die keine fünf Minuten nach Eingang des Telefonanrufs eintraf, bestätigte. In einem solchen Fall sei immer die entsprechende Dienststelle oder der Notruf zu wählen, da man nie genau wisse, wie gefährlich die Gegenstände seien. Und selbst die zwei Polizisten waren sich ein wenig unsicher, kamen mit Absperrband, hielten Abstand zur Fundstelle und schickten vorsichtshalber ein Foto an den Kampfmittelräumdienst.
Eine Weile später erhielten sie den Befund «vollkommen ungefährlich». Erleichterung machte sich breit. Jedenfalls bei den Erwachsenen. Zwar durften die drei Müller-Jungs ihren Fund nicht behalten, sich jedoch stolz mit ihm fotografieren lassen. Und wissen jetzt für die Zukunft, dass man lieber einmal mehr nachfragt, als Gefahr zu laufen, dass einem etwas um die Ohren fliegt.

Denn bei knapp 17 % aller Funde handelt es sich tatsächlich um Blindgänger der Schweizer Armee, was bei Schweizweit 2'128 beseitigten Objekten im Jahr 2018 immerhin 352 Blindgänger bedeutete, wie das Eidgenössische Department für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) mitteilte und die Aargauer Zeitung Ende April publizierte. Daher der Appell vor allem an alle Kinder: Finger weg von verdächtigen Objekten und die 117 wählen!

Lea Müller

Buchemer und Uesslinger stellen sich vor

Name: Beatrice Wegmüller-Aus der Au

Spitzname: Bea

Geburtsdatum: 24. Februar 1967

Beruf: Primarlehrerin

Wohnort: Buch *seit?* Sommer 1989

Lieblingsessen/Getränk: Thailändische Gerichte, Buechemer Leitungswasser

Hobbys: Reisen, Tanzen, Familie

Personen die Sie bewundern: Meine Grossmutter

Ihre ‹Ufsteller› sind? aufgestellte, offene Menschen

Darüber regen Sie sich auf? Arroganz

Lieblingsplatz in unserer Gemeinde? Nussbaum oberhalb des Hasensees

Das sollte man kennen/wissen in unserer Gemeinde? Mein Geheimtipp!
Verein Dorfläbe Buch

Dies würde ich in der Gemeinde Uesslingen-Buch noch einführen? Kaffee bei der Urnenabstimmung am Sonntagmorgen im Schulhaus Buch (vielleicht stimmen dann mehr Personen ab)

Das wollte ich schon lange einmal sagen?
Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück!

Interessante Menschen und Unternehmen der politischen Gemeinde Uesslingen-Buch

Portrait Frido Strasser

Seit 30 Jahren Strasser Velos Moto AG

Bereits seit seinem Lehrabschluss als Velo- und Motorradmechaniker sorgt Frido Strasser dafür, dass seine Kunden in Bewegung kommen und es auch bleiben. Dass sie sich begeistert auf den Sattel schwingen, Gas geben und dabei sicher ans Ziel kommen. Und das ganz gleich, ob auf einem Velo oder einem Töff. Eines, das auf den Kunden abgestimmt und auf ihn optimiert ist. Denn die ‹Strasser Velos Moto AG› ist seit 30 Jahren ein Fachgeschäft mit grosser Kundenorientierung, die keine Kundenbindung anstrebt, sondern Kundenbegeisterung, wie Frido Strasser sagt. Und dafür tun Frido und seine Lebenspartnerin Yvonne Lüthi so einiges.

Frido Strasser und Yvonne Lüthi

Neben einem erstklassigen Service, rund 12 verschiedenen ausgestellten E-Bike- und E-Mountainbike-Modellen (E-MTB), 13 unterschiedlichen Motorrad-Modellen, etlichen Möglichkeiten der Individualisierung, rund 200m² Ausstellungsfläche, Motorradbekleidung sowie Velozubehör, bietet Strasser Velos Motos auch einen Winter-Service mit kostenlosem Hol- und Bringdienst. Denn selbstverständlich müssen auch Motorräder und Velos regelmässig kontrolliert und überholt werden.

Doch heute setzt sein Beruf nicht nur mechanische, sondern auch immer mehr elektronische Kompetenzen voraus, als noch vor einem Jahrzehnt. Und so besucht Strasser mindestens einmal jährlich Weiterbildungen und Schulungen, um die neuste Technik des Bikes und E-Bikes zu verstehen und seinen Kunden näher bringen zu können. Denn immer ausgefeilter wird die Technik, immer vernetzter Mensch und Maschine, immer leistungsstärker die Motoren. Augenscheinlich ist dies vor allem bei den E-Bikes und E-MTB.

Und da ist es kaum verwunderlich, dass dieses Segment auf ein immer grösser werdendes Publikum stösst. Besonders die Zielgruppe der 25- bis 35-Jährigen ist es, die seit rund 3 Jahren E-Mountainbikes für sich entdeckt hat und mit ihnen in der ganzen Schweiz die unterschiedlichsten Velotracks befährt.

Diese Velo-Begeisterung, respektive E-Bike-Begeisterung (denn ganz klar sind es vor allem motorisierte Velos und nicht mehr antriebslose), merkt man vor allem in diesem Jahr an den Verkaufszahlen, wie Frido erzählt. Lagen die Verkäufe in den letzten Jahren prozentual gesehen immer bei rund 70 % zu 30 % für die Motorräder, so wird es in diesem Jahr ein Verhältnis von 50/50 geben, so Strasser. So wie bereits in seinen Anfangszeiten, als er 1989 das Geschäft von Magrit und Max Grubenmann Senior übernahm, mit denen ihn noch heute ein freundschaftliches Verhältnis verbindet. Nicht zuletzt deshalb, weil er bereits seine Ausbildung bei Max Grubenmann Senior an der Schaffhauserstrasse in Uesslingen absolvierte.

Kaffeebikerlounge

Werkstatt und Büro

Damals noch ganz ohne E-Bikes und mit weniger unterschiedlichen Modellen. Das habe sich in der Zwischenzeit geändert, so Strasser. Vertrieb er früher vielleicht nur 4 verschiedene Modelle, diese jedoch in zehn unterschiedlichen Farben und dazu noch mit der Wahl zwischen 3- oder 5-Gänger, so ist heute eine grosse Bandbreite an Modellen zu haben, jedoch jeweils fast immer ausschliesslich in nur einer einzigen Farbe. Und auch nach der Geschäftsübernahme `89 konnte er weitere knapp 20 Jahre diese Räumlichkeiten nutzen, bis er sich entschied, in den 2008 fertiggestellten Neubau in Dietingen zu zügeln.
Und dort hat Frido Strasser sein Geschäft vergrössert und ausgeweitet, entschied sich vor ein paar Jahren dazu, sich bei den E-Bikes nur noch auf eine Marke zu spezialisieren – Canyon –, wie er dies mit Yamaha bei den Motorrädern bereits seit langer Zeit tut.
Darüber und über vieles andere unterhält man sich auch in der Bikerlounge, in der jeden zweiten Donnerstag 10–30 Töffler ihren Feierabend geniessen. In lockerer Atmosphäre tauscht man sich aus, bekommt etwas Leckers auf den Teller und freut sich gemeinsam auf die bevorstehenden Kundenausflüge, die jährlich stattfinden. Mit dem Motorrad geht es dieses Jahr im Juli über den Berninapass, für 3 Tage mit rund 27 motorradbegeisterten Kunden. Von der Route über Ausflüge, Übernachtungen bis hin zu den Mahlzeiten ist alles organisiert, so dass sich seine Kundschaft ausschliesslich auf das Fahrvergnügen und das gesellige Beisammensein konzentrieren kann. Und das tun sie. Jährlich seit bereits über 30 Jahren. Zu Spitzenzeiten mit bis zu 64 Teilnehmenden. Denn das ist es, was Frido und Yvonne darunter verstehen, ihre Kunden zu begeistern.

Strasser Velos Motos AG
Dorfstrasse 1, Dietingen
052 746 14 70
www.strasser-motos.ch

Vielfalt im Weinberg – Biolenz / Engelwurz AG

Wo Flora, Fauna und Humanität zusammen kommen
Seit 40 Jahren keltert Guido Lenz mit den Trauben vom Iselisberg seine natürlichen Weine – als freier Winzer und Mitbegründer des Schweizer Bio Wein Verbandes. Zusammen mit Marlen Karlen ziehen sie Ihre Reben mit Gewürz- und Heilkräutern im Weinberg gross.
Wenn man an den Rebbergen vorbei spaziert und die Natur liebt, ist es eine Entdeckungsreise und Balsam für die Seele. Zwischen den Reben finden sich Kräuter und Pflanzen verschiedenster Arten, welche Insekten und anderen Tieren die Möglichkeit zum kreuchen, fleuchen und sich wohl fühlen geben. Dort wird Artenvielfalt gepflegt: fruchtbarer Boden und sauberes Wasser, das nicht mit Chemikalien belastet wird, ermöglichen Heilkräutern sowie den Reben, Bienen, Insekten und Käfern einen vielfältigen Lebensraum. Die farbliche Landschaftsgestaltung setzt uns Menschen ein leuchtendes, erholsames Zeichen.

Natürlicher Dung von Kamelen:
Die mongolischen Steppenkamele, die sicher schon viele Uesslinger Einwohner gesehen haben, heissen Bora und Ninifeh, zwei Kamelstuten die 2007 in Susten VS und Brigels GR geboren sind. Zusammen mit dem Hengst vom Plättli Zoo in Frauenfeld haben sie die beiden Kamelmädchen Jamal und Amaliseth auf dem Land von Biolenz-Engelwurz zur Welt gebracht. Sie sind Wiederkäuer, wie die Kühe in der traditionellen Landwirtschaft. Die Aufgabe dieser Herde ist es, die Herzen der Menschen zu erreichen und ihr Dung ist die Nahrung der Reben und Pflanzen im Weinberg und bringt Biomasse in das Erdreich. Im lockeren Boden erwarten ihn die Regenwürmer mit ihren Helfern und verankern diese Kraft im Wurzelreich. Humusbildung vom Feinsten, welche die Kreisläufe des Hof-Systems schliessen. Das mongolische Kamel ist ein sehr bescheidenes Tier. Es kann mit ausgesprochen karger Nahrung überleben. Wenn die Kamele mit ihren Haltern an der Thur spazieren gehen, können sie den Gemeindehelfern

bei der Heckenpflege helfen. Sie knabbern an Weiden, Hasel und dornigem Gestrüpp. Im Frühjahr wird die Winterwolle der Kamele gekämmt und im Ort Huttwil vom Fachbetrieb zu Kissen, Decken, Wolle und Duvets verarbeitet.

Bienenstöcke im Rebberg:
Ausserdem stehen zwei Bienenhäuschen im Weinberg am Iselisberg zwischen all den blühenden Kräutern. Die Bienen beschreiben in ihrem Flug mannigfaltige Verbindungswege von Blüte zu Blüte. Seit die Bienen in der Obhut von BIOLENZ-ENGELWURZ sind, werden dort vermehrt pollenintensive Blüten wie Buchweizen, Koriander, Gelbsenf und vor allem Phacelia gesät. Diese Pflanzen blühen über viele Wochen und garantieren, dass die Bienen für den Winter genügend Honig einlagern, damit sie sich davon ernähren können.
Guido Lenz und Marlen Karlen haben viele Freunde und Menschen um sich herum, welche die neuen Anbauformen, Kellertechniken und ökologische, ganzheitliche Methoden zu schätzen wissen. Anfang Mai diesen Jahres, als es so kalt war, haben einige davon mit Guido und Marlen Nächte im Weinberg verbracht, um viele kleine Feuer zu machen und so die jungen Rebentriebe vor dem Frost zu schützen.
Das ist bemerkenswert und kann nur die Liebe zum Beruf und eine Verbindung zur Natur sein!

Guido Lenz und Marlen Karlen
Quelle: www.biolenz.ch

Biolenz / Engelwurz AG
Schulstrasse 9
8524 Uesslingen
052 746 11 84

Feuerwehreinsatz auf dem Schulgelände

Am 3. Mai gegen 10.30 Uhr ertönte ein lautes Signal auf dem Schulgelände, das Schüler/innen und Kindergartenkinder gleichermassen in Aufregung versetzte. Doch souverän klärten die Lehrpersonen die Kinder darüber auf, dass es sich um eine Notfallübung handle, um das Verhalten im Brandfall zu üben.

Und so begaben sich alle ruhig und gelassen zu dem Sammelplatz am Spielplatz, vorbei an der Feuerwehr Thur-Seebach, die bereits eingetroffen war.

Die 3 Mann starke Truppe mit ihrem Tanklöschfahrzeug klärte die Lehrpersonen am Sammelplatz anschliessend darüber auf, wie sie sich im Brandfall richtig zu verhalten haben, so dass alle für einen eventuellen Notfall bestens vorbereitet sind. Nach knapp einer halben Stunde war dann alles vorbei und die Kinder durften wieder in ihre Klassenräume zurück. Wir danken der Feuerwehr Thur-Seebach für ihren Einsatz und das tolle Erlebnis für alle Schüler, Schülerinnen und Kindergartenkinder.

Lea Müller

Mobiler Pumptrack

Um den Bewegungsdrang der Kinder in unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen eine spannende Alternative zu ihrem üblichen Freizeitprogramm zu bieten, haben die Schulbehörde und die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch einen mobilen Pumptrack organisiert, der nach den Sommerferien für 3 Wochen allen Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen zur Verfügung steht. Vor allem die Kinder und Jugendlichen sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, ihre Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit abseits des Strassenverkehrs mit ihren Velos oder Trottinettes zu verbessern.
Der Pumptrack wird vom Sportamt Thurgau ausgeliehen und befindet sich in der Zeit vom 12. August bis zum 2. September auf dem Sportplatz des Schulhauses in Uesslingen. Es besteht Helmpflicht. Die Aufsicht liegt bei den Erziehungsberechtigten. Versicherung ist Sache der Nutzer.

Schulbehörde und Politische Gemeinde

Besuch in der Gemeindeverwaltung

Die Kinder der 3./4. Klasse haben sich im Fach Natur-Mensch-Gesellschaft mit dem Thema Uesslingen-Buch auseinandergesetzt. Dabei wurde auch ein kurzer Abstecher in die Politik gemacht. Dabei wurde auch der Gemeinderat thematisiert.
Einen Einblick in diese Arbeit erhielten die Kinder am 7. Mai 2019 direkt vor Ort. Die Gemeindepräsidentin Frau Elisabeth Engel empfing uns in der Gemeindeverwaltung. Die Kinder durften sich an die Tische setzen, wo normalerweise der Gemeinderat tagt und wurden mit reichlich Wasser versorgt. Frau Engel erzählte uns während gut einer Stunde auf sehr interessante Art und Weise, was die Aufgaben einer Gemeinde sind. Die Kinder hörten gespannt zu. Als es darum ging, zu entscheiden ob es eine gute Idee sei ein Kletterturm auf dem Gemeindeplatz zu bauen, schlüpften die Kinder in die Rolle von Gemeinderäten. Sie diskutierten darüber wie die ‹Grossen› und legten gute Argumente auf den Tisch. Am Schluss wurde fast einstimmig entschieden, dass es wohl bessere Plätze für einen Kletterturm gibt. Am Ende der Diskussion durften wir auch noch einen Blick in die Büros der Gemeindeverwaltung werfen und Michelle Kunz sowie Samantha Egloff erklärten den Kinder die Arbeiten, für welche sie zuständig sind. Damit ging ein spannender Nachmittag zu Ende.
Nochmals einen herzlichen Dank an Frau Engel.

Angela Dubach
Klassenlehrerin

seit über 40 Jahren
Alles unter einem Dach.
Fassaden - Renovationen
www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen, Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

Primarschule
Uesslingen-Buch
Schulstrasse 7 • 8524 Uesslingen • www.schule-uesslingen-buch.ch

Schulschlussfeier 26.Juni 2019

Geschätzte Eltern und Freunde der Schule Uesslingen-Buch
Gerne laden wir Sie zum diesjährigen Schulschluss im Schulhaus und Kindergarten ein.

Unser Programm:

17.30 h – 18.15 h	Ausstellung und Vorführung in einzelnen Schulzimmern: Kindergarten: Froschparcour 1. / 2. Klasse: zum Thema Piraten 5. / 6. Klasse: Filme zu Schweizer Sagen Werken TTG: Schülerarbeiten von diesem Jahr
18.20 h	Schlussakt in der Turnhalle oder auf der Sportwiese 3. - 6. Klasse: Rap 3. / 4. Klasse: Tanz 1. / 2. Klasse: Piratenlieder Verabschiedung der 6. Klasse Flötengruppe Ausklang – gemütlicher Teil mit kleiner Festwirtschaft, Wurst und Brot für alle Besucher

Die Schulkinder mit ihren Lehrpersonen freuen sich über ihr Interesse und Ihren Besuch.

An diesem Anlass soll möglichst wenig Abfall anfallen. Gläser und Becher werden abgewaschen. Pro Person sollten lediglich eine Serviette und ein Papiersäckchen anfallen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass wir am Ende (möglichst) leere Abfalleimer haben.

Freundliche Grüsse

Lehrerteam und Schulbehörde

«Stärke statt Macht»

Vortrag des Elterncoachs Regula Lehmann über die «neue Autorität» nach Haim Omer

Als gelernte Familienhelferin und Mutter von vier Kindern weiss Regula Lehmann was es bedeutet, als Familie nicht ausschliesslich und immerzu harmonisch miteinander zu leben. Streitigkeiten und Machtkämpfe stehen bei vielen Familien auf der Tagesordnung, selbst wenn diese noch so geringfügig sind. Doch das Zusammenleben mit unterschiedlichen Charakteren, Vorlieben, Standpunkten und Bedürfnissen bietet vielerorts Reibungspunkte, welche für viele Mütter und Väter eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellen.

Um einen anderen Blickwinkel auf die Erziehung der eigenen Kinder zu erhalten und sich einmal etwas genauer mit den Themen Machtausübung, Autorität und Stärke auseinanderzusetzen, lud die Primarschule Uesslingen-Buch zu einem Vortrag von Regula Lehmann ein, diplomierte Familienhelferin, Autorin, Kurleiterin, Elterncoach und eben auch Referentin. Zahlreiche Eltern aus unserer Gemeinde, Lehrerinnen und weitere Interessierte fanden sich am Mittwochabend, 13. März, in der Turnhalle in Uesslingen ein, um mehr über dieses spannende Thema zu erfahren.
Nach einer Begrüssung durch die Schulleitung und die Schulpräsidentin ergriff Regula Lehmann das Wort und brachte die Besucher zum Nachdenken, Schmunzeln und Zuhören.
Unsere Kinder wachsen heute vollkommen anders auf, als noch Generationen vor uns. Sie werden nicht mehr ausschliesslich wie unvollständige Erwachsene behandelt, sondern als gleichwertige Menschen angesehen. Eltern versuchen, die Kinder ihren eigenen Lebensweg gehen zu lassen, ohne sie dabei allzu antiautoritär zu erziehen und sind sehr darauf bedacht, weder körperliche noch psychische Gewalt auszuüben. Doch trotz all dem, so Regula Lehmann, kommen auch Eltern nicht immer umher, Macht gegenüber ihren Kindern zu demonstrieren und auszuüben. Aus ungelösten Spannungen, Verletzungen oder Konflikten entstehen oftmals Hilflosigkeit oder Angst, die ganz schnell zu einer Machtdemonstration gegenüber den eigenen Kindern führen kann. Gewollt oder ungewollt. Und in ganz unterschiedlicher Form. Mal als lauter Streit, mal als stilles Bestrafen.

Dass Erziehung nicht ohne Autorität funktioniert, hat sich längst gezeigt, doch nicht die Autorität unserer Urgrosseltern, sondern die «neue Autorität» ist es, die Regula Lehmann, angelehnt an das pädagogische Prinzip des Professors für Klinische Psychologie der Universität Tel Aviv und Autors Haim Omer, Eltern ans Herz legen will. Bei der es nicht darum geht, Macht auszuüben, nicht darum, zu siegen und zu gewinnen, sondern gemeinsam das Leben zu bestreiten und das Kind zu einem eigenständigen, zufriedenen Menschen heranwachsen zu lassen.

Eine stabile Bindung, die Sicherheit gibt, stellt dabei die wichtigste Basis da. Dem Kind zeigen, dass man für es da ist, ganz gleich, was auch passiert. Man auch unschöne Situationen zusammen durchsteht und präsent ist, das meinen Omer und Lehmann mit wertschätzenden Begegnungen, präsent sein und wachsamer Sorge. Präsent sein selbst dann, wenn das Kind vielleicht alles daransetzt, einen als Elternteil von sich zu stossen. Oder gerade dann, wie Regula Lehmann sagt. Denn es sind gerade die Kinder und Jugendlichen mit auffälligem Verhalten, welche die Präsenz, die Gegenwart der Eltern am meisten brauchen, selbst wenn einem das als Mutter oder Vater manchmal an seine Grenzen bringen kann. Doch klare Position beziehen, Präsenz zeigen, Stärke entwickeln und noch näher an das Kind herangehen, zahlen sich langfristig aus. Sie schaffen Sicherheit und Vertrauen in die Bindung, die den Grundstein für unser lebenslanges Verhalten darstellen.

Und so sollten sich alle Eltern bewusst machen, dass sie nicht perfekt sein müssen, um als Vater oder Mutter erfolgreich zu sein, sondern ihren oder seinen «Job» so gut zu machen, wie man es eben vermag.

Sich selbst sagen «Ich kann nicht entlassen werden und ich bin unersetzlich», helfe bereits in vielen Situationen, sich seines Stellenwerts und seiner Verantwortung bewusst zu werden, so Regula Lehmann, und auch manch scheinbar schwierige Situation gelassen anzugehen. Auch gerne etwas zeitverzögert, denn in Erziehungsfragen «schmiedet man das Eisen am besten dann, wenn es kalt ist». Die Emotionen sollten also nicht unbedingt am Hochkochen sein, wenn man versucht, Probleme zu lösen. Man sollte sich stattdessen einmal etwas Zeit lassen, nachdenken und erst in einer ruhigen Minute wieder auf das Thema zu sprechen kommen.

Dann, wenn alle ausreichend Zeit hatten, über ihr Verhalten nachzudenken. Erst dann sind eine konstruktive Lösungsfindung und ein wirklich gelungenes Zusammenleben möglich. Ein Familienleben, in dem sich alle wohlfühlen und in dem die Kinder darauf vertrauen können, dass die Regeln, welche die Eltern für sie machen und um die diese zeitweise «kämpfen», ausschliesslich zu ihrem Besten sind und keineswegs eine Strafe darstellen. Denn die «neue Autorität» meint genau das, erzieherische Stärke aufbauen, ohne dabei die eigene Macht zu missbrauchen.

Nach diesem etwa einstündigen Vortrag von Regula Lehmann wurden alle Besucher zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Man diskutierte dieses Thema untereinander angeregt weiter, berichtete über eigene Erfahrungen mit Autorität und Macht und war sich einig, dass dies wieder einmal ein gelungener Abend war.

Die Schulbehörde

Herzliche Einladung zur Einweihung der neuen Sporthalle ‹Burgweg›

Wir freuen uns, Sie am Freitag, den 16. August 2019, herzlich zur Einweihungsfeier einzuladen sowie zum Mitfeiern, Besichtigen und gemütlichen Beisammensein.

SEKUNDARSCHULE
HÜTTWILEN

Programmablauf

ab 17.30 Uhr – freie Besichtigung
*
18.00 Uhr – offizieller Festakt und Ansprachen im Foyer
*
18.45 Uhr – Apéro
*
19.15 Uhr – Sportlerinterview, Moderation Hansjörg Enz
*
20.15 Uhr – Nachtessen
*
21.30 Uhr – Ausklang

Wir freuen uns den Anlass mit Ihnen zu feiern.

Gleichzeitig danken wir allen, die zum Gelingen des Bauprojekts beigetragen haben, nicht zuletzt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die das Projekt ermöglichten.

Im Namen des OK: **Fredi Himmelberger, Andreas Simon, Daniel Huber und Daniel Scheurer**

14. September 2019

Tag der offenen Tür

50 Jahre sauberes Wasser:
Zum Jubiläum öffnet die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Frauenfeld am **14. September 2019** Tür und Tor. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie spannende Geschichten und Hintergründe aus fünf Jahrzehnten Abwasserreinigung für die Region Frauenfeld. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Ihnen und Ihrer Familie. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Mehr Informationen finden Sie auf **ara-frauenfeld.ch**

50 Fünfzig Jahre
Abwasserverband
Region Frauenfeld

Abwasserverband
Region Frauenfeld

Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Uesslingen und
gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Juli

So.	07.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe von Leon Imhof,** Kirche Weiningen
So.	14.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst,** Kirche Uesslingen
So.	21.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst,** Kirche Weiningen
So.	28.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst,** Kirche Uesslingen

August

So.	04.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst,** Kirche Weiningen
So.	11.	10.00 Uhr	**Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe Alexa Rentsch und Alessandro und Julian Koch,** Sebastianskapelle, Buch
Sa	17.	19.00 Uhr	**Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro,** Kirche Uesslingen
So.	25.	10.15 Uhr	**Gottesdienst,** Kirche Uesslingen

September

So	01.	10.15 Uhr	**Gottesdienst,** Kirche Uesslingen
So.	08.	10.15 Uhr	**Gottesdienst,** Kirche Uesslingen
So.	15.	10.15 Uhr	**Gottesdienst am Dank-, Buss- und Bettag mit Taufe von Linus und Marius Beusch und Abendmahl,** Kirche Uesslingen
So.	22.	10.15 Uhr	**Gottesdienst,** Kirche Uesslingen
Fr.	27.		**Seniorenausflug**
Sa.	28.	17.00 Uhr	**Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst,** Kirche Uesslingen

Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Samstag, 17. August 2019,17.00 Uhr Kirche Weiningen
Samstag, 16. November 2019, 17.00 Uhr Kirche Warth

Herzlich laden wir Sie und Ihre Kinder zum „Fiire mit de Chliine“ ein. Das sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Die Kinder sind unsere Adressaten, auf ihre Bedürfnisse wird Rücksicht genommen. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Singen und Beten runden unsere Feier ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde. Nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein; wir basteln ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Das ökumenische Gottesdienst-Team

Mirjam Brüllhardt, Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Jugendgottesdienst Mittelstufe

30. August 2019	**17.00 Uhr**	**Chilegmeindhuus Uesslingen**
25. Oktober 2019	**17.00 Uhr**	**Kirchgemeindehaus Weiningen**

Jugendgottesdienst Sekundarstufe

30. August 2019	**19.00 Uhr**	**Chilegmeindhuus Uesslingen**
25. Oktober 2019	**19.00 Uhr**	**Kirchgemeindehaus Weiningen**

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

KiKiMo
KINDER-KIRCHE-MORGEN
Uesslingen

Samstag, 17. August
Samstag, 31. August **KiKiMo-Reisli**
Samstag, 14. September **(Verschiebedatum Reisli)**
Samstag, 28. September

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.
Der KiKiMo findet jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Chilegmeindhuus Uesslingen statt.

Kontakt: Beatrice Minder, 052 746 14 69

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.ref-uesslingen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse von Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen sind zum Mittelstufentreff herzlich eingeladen.

Treffpunkt	Kirchgemeindehaus Weiningen
Zeit	17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Nächste Treffen
03. Juli
28. August
25. September
30. Oktober
27. November
18. Dezember

Anmeldung bei Moni Lenz
052 746 12 42 / 079 451 56 21
lenz-buch@bluewin.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!

Gottesdienste Ostern und Auffahrt

Gottesdienst zu Ostern

Weiningen – 21. April 2019

Begleitet von Rahel Aeschbacher, Querflöte, und Gerhard Fleischer, Orgel, wurde der Gottesdienst zu Ostern eröffnet. Pfarrer Bernhard Harnickell entzündete symbolisch drei Kerzen als Zeichen für den dreieinigen Gott, der das Leben will, das stärker ist als der Tod.

Seiner Predigt legte er die Erzählung von den Frauen am Grab zugrunde, die mit Erstaunen feststellen durfte, dass der Stein weggewälzt und das Grab leer war (Mk 16, 1–7). In seiner Auslegung wies er darauf hin, dass es auch in unserem Leben immer wieder solche Durchbrüche gibt, bei denen wir nur noch den Stein sehen, den wir selber nicht wegrollen können. Er lud dazu ein, über den Stein hinauszusehen und darauf zu vertrauen, dass uns der Stein weggerollt wird. Solche Erfahrungen geben uns Mut, das Leben zu meistern und zu vertrauen, dass ein anderer uns auch in Zukunft zu Durchbrüchen vom Dunkel zum Licht verhilft, wenn wir nicht mehr weiter wissen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden noch zu einem Eiertütschen vor dem Kirchgemeindehaus eingeladen, die Gemeinschaft sollte auch nicht zu kurz kommen.

Bernhard Harnickell, Pfarrer

Gottesdienst zu Auffahrt

Buch – 30. Mai 2019

Zum ersten Mal seit seinem Amtsantritt begrüsste Pfarrer Bernhard Harnickell ungefähr 40 Personen in der Sebastianskapelle in Buch. Es sollte nicht das letzte Mal gewesen sein. Bernhard Harnickell kündigte an, dass er mehrmals pro Jahr einen Gottesdienst in der schönen Kapelle feiern wolle, da Buch auch zu seinem Wirkungsgebiet gehört.

In seiner Predigt wagte er sich an einen Text aus der Offenbarung. In seiner Auslegung ging er dem Aspekt des «Hinsehens» nach. Nicht nur Angenehmes sollen wir sehen, sondern auch Unangenehmes. Wer sich Unangenehmem stellt, sich davon herausfordern lässt, die/der verändert sich auch. Sich dem leben mit allen Facetten zu stellen, bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen. Dabei geht es nicht darum, perfekt zu sein, sondern das Leben anzupacken und vorwärts zu gehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden noch zu einem Apéro im Garten des Restaurants Hirschen eingeladen. Das schöne Wetter lud offensichtlich dazu ein, bei Wein, Saft und Züpfe länger zu verweilen und miteinander «zbrichte».

Bernhard Harnickell, Pfarrer

Grob Gärten
& Gebäudebegrünung

- Gartenpflege und Unterhalt
- Umänderungen
- Gebäudebegrünung

Simon Grob
Oberdorfstrasse 15
8524 Uesslingen
www.grobgärten.ch
Tel.: 079 944 14 71

Velos - Motos AG
STRASSER
YAMAHA®
Motorräder, Roller
Zubehör, Bekleidung,
Umbauten
CANYON
E-Bike, E-MTB,
Fahrräder, Zubehör,
Bekleidung
Dorfstrasse 1 / Dietingen · 8524 Uesslingen · 052 746 14 70
www.strasser-motos.ch · strasser-motos@bluewin.ch

«Zeit zum Leben»

Konfirmation – 26. Mai 2019

«Zeit zum Leben, wer möchte das nicht gerne haben? Und trotzdem fehlt sie uns so oft. So viel raubt uns immer wieder unsere kostbare Zeit. Was uns Konfirmandinnen und Konfirmanden Zeit bedeutet, erfahren Sie heute in diesem Gottesdienst.»

Mit diesen Worten begrüssten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Familien und die weiteren Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der Kirche Üsslingen.
Die Jugendlichen hatten im Konfirmandenunterricht und im Konfirmandenwochenende in Stein am Rhein verschiedenen Beiträge zu Aspekten dieses Themas vorbereitet und eingeübt.
Ein Beitrag widmete sich der Wahrnehmung von Zeit anhand verschiedener Uhren wie Stoppuhr, Wecker, Armbanduhr, Sanduhr, Sonnenuhr und Backuhr. Wir erleben Zeit je nach Situation ganz unterschiedlich, einzelne Sekunden können uns wie eine Ewigkeit vorkommen und Stunden können rasend schnell vorübergehen. Die Spannung bzw. der Unterschied zwischen Lebenszeit und Ewigkeit war Inhalt eines weiteren Beitrages, der anhand eines Textes aus dem Buch «Momo» von Michael Ende dieser Frage nachging. Die Überlegungen gingen von der Frage aus, welche Momente als Erinnerungen bleiben. Mit der Erkenntnis, dass es vor allem die schönen Momente sind, kam auch die Aufforderung, das eigene Leben mit schönen Erfahrungen zu füllen bzw. sich selber Sorge zu tragen.
Entschleunigen – verlangsamen – innehalten, war das Thema eines dritten Beitrages. Sein Leben bewusst einzuteilen, sich auf eine Sache zu konzentrieren hilft, weniger gehetzt seine Aufgaben zu erledigen. Bewusst Entscheidungen zu treffen lässt uns nicht ziel- und planlos hetzen, sondern hilft uns, vorwärts zu kommen und erlaubt uns auch, die nötigen Pausen einzuschalten.
Mit Interviews, die einige Konfirmandinnen mit Menschen unterschiedlichen Alters geführt hatten, kamen verschiedene Sichtweisen der Vergangenheit und Gegenwart zu Ausdruck.
Pfarrer Bernhard Harnickell nahm die Gedanken der Konfirmandinnen und Konfirmanden in seiner Predigt nochmals auf und lud sie ein Ihr Leben nach dem Motto «Begin with the end in mind» – «Beginne mit dem Ende im Sinn» zu planen. Wohin will ich, was will ich erreichen, sollen Leitfragen sein. Unsere Zeit ist begrenzt und wir sind aufgefordert, diese Zeit zu nutzen, unser Leben zu füllen mit Erfahrungen und erreichten Zeilen.

Ein feierlicher Moment war sicher dann die eigentliche Konfirmation, in der jeder Konfirmanin bzw. jedem Konfirmand ein persönliches Wort aus der Bibel zugesprochen und die Konfirmationsurkunde und ein Konfirmationsbild überreicht wurde.
Im Anschluss an den Konfirmationsakt überreichten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gotte und Götti je eine Rose.

Grussworte und Segenswünsche der Kirchenvorsteherschaften rahmten den Gottesdienst und im Anschluss war noch Zeit für persönliche Gespräche bei einem Apéro.

Bernhard Harnickell, Pfarrer

Erlebniswoche in Fulpmes (Tirol)

2. – 7. Juni 2019

Am Sonntagmorgen machten sich 25 Teilnehmende mit den Begleitenden auf die Reise. Über Rorschach, Bregenz und Lindau fuhren wir ins Allgäu mit einem Mittagshalt am Heiterwangersee. Von dort ging es weiter über den Fernpass und an Innsbruck vorbei nach Fulpmes im Stubaital im Tirol, wo wir im Hotel Alte Post (Stubaier Hof) gastierten.
Im Hotel wurden wir mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet am Morgen und einem Fünfgangmenü am Abend jeden Tag kulinarisch verwöhnt.
Nach dem Frühstück war Pfarrer Bernhard Harnickell jeweils mit einer kurzen Andacht für die Seele besorgt (musikalisch begleitet von Markus Bauer), während sich Markus Bauer mit dem anschliessenden «Frühsportprogramm» um das Wohlergehen des Körpers kümmerte.
Jeden Tag stand auch ein Ausflug in die Region auf dem Programm. Die Ausflüge waren natürlich jeweils freiwillig, wer wollte, konnte auch etwas auf eigene Faust unternehmen. Die Ausflüge brachten uns Region und Geschichte des Tirols näher.
So lernten wir gleich am ersten Tag das Stubaital mit seiner schönen Natur mit dem Bus und zu Fuss besser kennen.
Aspekte der Geschichte des Tirols brachten uns ein Ausflug ins Ridnauntal und ein Besuch im Mühlendorf in Gschnitz nahe.
Im Ridnauntal im Südtirol findet sich das Bergwerk Schneeberg, eines der höchstgelegenen Bergwerke Europas mit einer neunhundertjährigen Bergbaugeschichte. Das zugehörige Museum machte die körperlichen und technischen Leistungen bewusst, die die Menschen in dieser Gegend über Jahrhunderte erbracht hatten.
Das Mühlendorf in Gschnitz im gleichnamigen Tal legt ebenfalls von der Erfindungskraft der Menschen Zeugnis ab.

Die Wasserkraft wurde nicht nur zum Mahlen genutzt, sondern beispielsweise auch zum Schmieden. Mit all den ausgestellten Geräten und Gegenständen kamen bei manchen Teilnehmenden Erinnerungen an vergangene Zeiten hoch, die sie als Kinder und Jugendliche noch erlebt hatten.
Ein letzter Ausflug führte uns zur Bergoase bzw. zum Forellenhof, wo wir einen Kaiserschmarrn mit karamelisiertem Zucker überzogen direkt aus der heissen Pfanne geniessen durften.
Am Freitag hiess es dann, Abschied zu nehmen. Über den Arlbergpass führte uns unser Weg wieder zurück in den Thurgau.
Ein herzlicher Dank sei hier den begleitenden ausgesprochen: Claire Müller für die medizinische Betreuung, Elvira Harnickell für das Photographieren, Markus Bauer für die Morgengymnastik und das gemeinsame Singen und Walter Madörin für Reise und Ausflüge.

Bernhard Harnickell, Pfarrer

Mittelstufentreff Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich 4. bis 6. Klässler aus Wart-Weiningen und Uesslingen-Buch am Abend im Kirchgemeindehaus Weiningen um in den Mittelstufentreff zu gehen. Mittlerweile dürfen wir auf über 15 Jugendliche zählen, welche uns aus beiden Gemeinden jedes Mal fleissig besuchen. Wir, das sind Tamara Minder, Jasmin Hasenfratz und Felicia Apa, welche mit mir den Treff leiten.

Im März haben wir wieder einmal fleissig gebastelt. Die entstandenen Blumenstecker in Hasenform durften zusammen mit einem schönen Primeli nach Hause genommen werden.

Jeder Abend gestalten wir unterschiedlich. Mal wird gebastelt, mal wird draussen gespielt, mal gehen wir grillieren, mal spielen wir drinnen… Auf jeden Fall kommt die Zeit mit Kameraden/Innen und Freunden/Innen nie zu kurz. Oft erzählen wir eine spannende Geschichte aus der Bibel oder mit einem Bezug zur Kirche.
Die daraus entstandenen Diskussionen entwickeln sich jeweils ganz verschieden. Immer spannend und aktuell!
Wenn irgendwie möglich, kochen wir auch Wunschmenüs von den Jugendlichen. Auf jeden Fall gibt es ein feines Essen, welches wir zusammen zubereiten und geniessen!

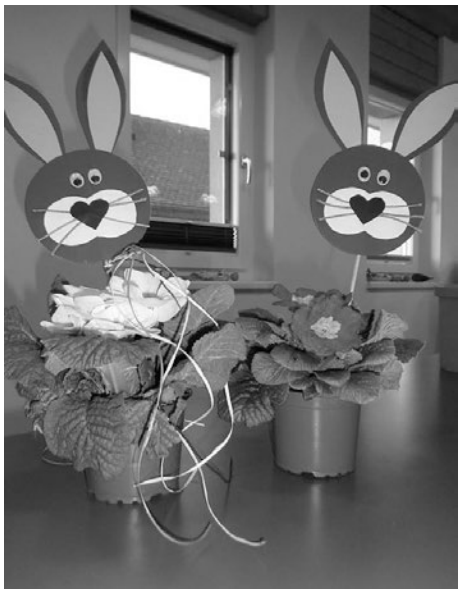
Die Daten der weiteren Mittelstufentreffs sind im Inserat in diesem Heft oder auf www.ref-weiningen.ch aufgeführt.

Meine Kontaktdaten sind Moni Lenz, 8524 Buch, 052 746 12 42

Wenn Du in der Mittelstufe bist und Dich für diesen Treff interessierst, dann darfst Du jederzeit bei uns vorbeischauen.

Melde Dich doch kurz vorher bei mir an, damit wir genug Essen haben für alle. Auf Deinen Besuch freuen wir uns sehr!

Fleissig sind die Jugendlichen am Basteln



Diese Osterhäsli wurden gebastelt

Der Znacht wird vorbereitet

Stieger

UNTERHALT & PFLEGE
UMÄNDERUNGEN
NEUANLAGEN
TEICH & POOL
PLANUNG

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth
052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Auffahrtsgottesdienst auf dem Iselisberg

Nach einem nebligen Morgen zeigte sich wunderschöner Sonnenschein, rechtzeitig zum Beginn vom Auffahrtsgottesdienst auf dem Iselisberg.

Die Musikgesellschaft Uesslingen eröffnete den Gottesdienst mit fröhlichen Klängen und Aushilfspriester Josef Csobánczy begrüsste die vielen Gottesdienstbesuchenden. In seinem Predigtwort zeigte Csobánczy zwei Seiten vom Fest Christi Himmelfahrt auf: Einerseits weist das Fest auf unser zukünftiges Leben hin: Wir dürfen uns freuen auf den Ort, welchen Jesus uns vorangegangen ist, so «Don't worry, be happy!». Andererseits ruft uns Jesus Christus zur Mitwirkung in dieser Welt auf. Wir sind aufgefordert das Reich Gottes schon in dieser Welt sichtbar zu machen, indem wir uns dafür einsetzen, dass unsere Nächsten auch ein gutes Leben haben.

Vielen Dank an Helfenden; an Clemens Wägeli und Walter Lenz für das Bereitstellen von Altar, Bänken und Stühlen, vielen Dank dem Apéro Team, dem Gottesdienst Team und der Musikgesellschaft Uesslingen. Miteinander haben sie zum Gelingen dieses Gottesdienstes auf dem Iselisberg beigetragen.

Alex Hutter, Diakon

Fiire mit den Chline

Ende März hatte das ökumenische Gottesdienst-Team mit Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli zum «Fiire mit de Chline» in die Kirche Uesslingen eingeladen. Schon im voraus waren die Kinder gespannt auf die Geschichte in der Kinderfeier, sie durften nämlich ihr Lieblingskuscheltier mitnehmen. Im Zentrum standen dann auch die Arche Noah mit den vielen Tieren und der Regenbogen als Zeichen Gottes für seinen Bund mit den Menschen. Im Anschluss durften die Kinder im Chilegmeindhuus einen Regenstab basteln, als Erinnerungsstück an die Erzählung von der Sintflut. Voller Begeisterung gestalteten sie ihre farbenfrohen Stäbe. Vielen Dank dem Gottesdienst Team für diese familienfreundliche Feier.

Alex Hutter, Diakon

Seniorenausflug Uesslingen-Buch/Warth-Weiningen

Am 17. Mai hatten die beiden Landeskirchen, zusammen mit Pro Senectute, zum Seniorenausflug in den «Schnuggebock» eingeladen.

Pfarrer Bernhard Harnickell und Diakon Alex Hutter begleiteten den Ausflug und wünschten allen eine gute Fahrt und Gottes Segen für den Chauffeur und die ganze Gemeinschaft. Unter der Leitung von Anna Nobs und Regula Sprenger machte sich die fröhliche Seniorengruppe auf den Weg durch den schönen Thurgau zum Kaffeehalt mit einem Kirchenbesuch in Roggwil.

Das Erlebnisrestaurant «Schnuggebock» in Teufen brachte die Gesellschaft zurück in die Zeit von einem einfachen Leben aus vergangenen Tagen. Zum gemütlichen Essen spielte dann ein echter «Appenzeller» mit seinem Hackbrett auf. Während der Heimreise, stand der Besuch von «Kägi fret» auf dem Plan: es durfte nach Herzenslust ausprobiert werden, Kägi fret, Kägi dark, Kägi cappuccino … Glücklich kamen dann alle wieder heil zu Hause an, voller Eindrücke von diesem wunderschönen Tag.

Alex Hutter, Diakon

Fotos Elvira Harnickell

Seniorengruppe Uesslingen Buch Warth Weiningen

Alex Hutter und Bernhard Harnickell im Schnuggebock

Anna Nobs und Regula Sprenger, Das Organisations Team

Appenzeller Hackbrett Kunst

Landfrauen Uesslingen

FRÜEH AM MORGE, S'ERSCHTI VÖGELI PFIFFT IM WALD…

Am Samstagmorgen um 6.00 Uhr traf sich eine muntere Gruppe von 30 Erwachsenen und Kindern beim Wilemer See zur Vogelexkursion mit Felix Zimmermann.

Auf dem rund 2-stündigen Rundgang durch den Wilemer Wald erklärte uns Felix Zimmermann wie Kleiber, Specht, Sommergoldhähnchen, Blaumeise und und und… untereinander kommunizieren und wodurch sich die Vogelrufe unterscheiden. Manchmal war es für uns ungeübte sehr schwierig, den richtigen Vogelgesang auszumachen. Dem konnte Dora Zimmermann Abhilfe schaffen. Auf einem Tablet hat sie uns jeweils die Vogelrufe einzeln nochmals abgespielt, sodass wir uns auf einen Gesang konzentrieren konnten.

Auf dem gesamten Weg hat uns Felix mit allerlei interessantem Wissen aus der Vogelwelt unterrichtet. So konnte er uns auch anhand alter Vogelnester die verschiedenen Baustile der Vögel aufzeigen. Schon sehr beeindruckend, wie stabil und ausgeklügelt diese kleinen Wesen Ihre meist einjährigen Häuser bauen.
Beim anschliessenden Zmorge im Restaurant Morgensonne in Wilen durften wir nach Herzenslust zugreifen und ein zweites Mal gemütlich in den Tag starten. Petrus meinte es sehr gut mit uns. Obwohl das ganze Wochenende starker Regen und Schnee angesagt war, durften wir trockenen Fusses und mit Sonnenschein die Morgenstunden im Wald geniessen.

Cornelia Oberhänsli

BESICHTIGUNG KRESSIBUCHER NATUROEL AG

Am Dienstag, 30. April organisierte der Landfrauenverein Uesslingen eine Besichtigung der Naturoel AG in Lanzenneunforn. In einem kleinen aber feinen Degustationsraum empfing uns Ewa Kressibucher zu einer spannenden, rund 2stündigen Führung. Nach einer kurzen Einleitung über die Anfänge der Naturoel AG und deren Philosophie durften wir bereits die ersten selbstgemachten Produkte degustieren. In hübschen kleinen Töpfen standen 7 verschieden Öle und 6 verschieden Balsamicos bzw. Acetos zum probieren und vergleichen bereit. Während der Verkostung erklärte uns Ewa Kressibucher die Vorzüge und Verwendungszwecke der Produkte.

Im nächsten Programmpunkt durften wir die sehr kleine Produktionsstätte der Naturoel AG inspizieren. Wir waren sehr erstaunt, auf welch engem Raum die Manufaktur mit 13 Angestellten die verschiedenen Produkte produziert, etikettiert, abfüllt und vermarktet. Selbstverständlich alles in Handarbeit.
Zurück im Degustationsraum durften wir weitere Produkte der Naturoel AG probieren. Neben zweierlei Senf, verschiedenen Pestos und Dippsaucen standen 6 Buttermischungen für uns bereit. Wem das herzhafte zuviel wurde, durfte bei den Kuchenstückchen zugreifen. Natürlich ebenfalls alles selbstgemacht und mit Rapsoel und/oder Rapskernen verfeinert. Zum Schluss machten wir einen Abstecher in den Hofeigenen Laden. Die vielen qualitativ hochwertigen Produkte, wohlgemerkt aus der Region, machten uns die Auswahl schwierig und ein jeder hat das Eine oder Andere mit nach Hause genommen.

Cornelia Oberhänsli

KOCHKURS: FRISCH UND SCHNELL ZUBEREITET

von Karin Richiger

Schnelle Gerichte zubereiten mit saisonalen und regionalen Produkten.

Neue Gerichte kennen lernen, ausprobieren und anschliessend Zeit für Austausch und Gemütlichkeit haben.

Datum: **Donnerstag, 29. August 2019**
Zeit: 19.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
Treffpunkt: 18.45 Uhr bei der Landi Uesslingen | Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Kosten: Fr. 50.00, inkl. Material
Kursort: Schulküche Hüttwilen

Anmeldung bis am **14. August 2019** bei Irene Gassmann
Tel. 052 552 46 01 / 076 316 11 76 oder irenegassmann@gmx.ch

BESICHTIGUNG DER VOLGVERTEILZENTRALE WINTERTHUR

Die Verteilzentralen Winterthur, Landquart und Oberbipp sind Drehscheiben für die Belieferung der Volg-Läden in unseren Dörfern. Hier wird Ware gelagert, kommissioniert und für den Transport bereitgestellt.

In Winterthur haben wir die Möglichkeit, einen Blick hinter die spannenden Volg-Kulissen zu werfen.
Nach einer kurzen Einführung durch ein Mitglied der Geschäftsleitung gehen wir auf einen Rundgang durch die Verteilzentrale.
Nach der ca. 1 ½ stündigen Führung wird uns ein kleiner Imbiss serviert.

Der Rundgang führt uns durch gekühlte Räume. Daher wir dringend empfohlen, warme Kleidung und gutes Schuhwerk zu tragen. **Leider ist der Rundgang für gehbeeinträchtige Personen nicht geeignet.**

Datum: **Montag, 2. September 2019**
Zeit: 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: 15.30 Uhr bei der Landi Uesslingen | Wir bilden Fahrgemeinschaften. Rückkehr ca. 18.00 Uhr
Ort: Volg Verteilzentrale Winterthur, Deltastrasse 2, 8404 Winterthur
Mitnehmen: warme Kleidung und gute Schuhe

Anmeldung bis **6. August 2019** bei irenegassmann@gmx.ch oder Tel. 079 320 32 89

Weilerverein Horben

hOrBEN AIR

Samstag, 10. August 2019

Ort:	- Bei Schönwetter unter der Linde bei Fam. Stillhard - Bei Schlechtwetter in der Scheune bei Walter Mathis
Zeit:	ab 19.00 Uhr Paella-Essen ab 21.00 Uhr Kino
Film:	Deutsch, 125 Minuten

weit

Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet. Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht soll auch der Genuss gelernt werden. 50'000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff, und dann Nachwuchs in Mexiko. "Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt" ist ein bunter und besonders authentischer Film über die aussergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

Herzlich Willkommen!

Landfrauen Buch-Horben-Trüttlikon

Rückblick

RELAXLIEGE

An zwei Samstagen im Mai hat eine Gruppe von Landfrauen ihre eigenen Relaxliegen gebaut. Es sind ganz tolle Werke entstanden.

Aktuell:

VEREINSREISE AM 22. JUNI 2019

Wir besichtigen den Hopfentropfen-Betrieb. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erwartet uns. Wir geniessen einen Apéro, später wird ein feines Nachtessen serviert und zum Abschluss gibt es leckeren Dessert. Wichtiger ist jedoch, was dazwischen passiert: wir brauen und degustieren Bier, begeben uns auf einen interessanten Hopfenlehrpfad und spielen Bierhumpencurling.

Ausblick

IGELBURG BAUEN FÜR KINDER, WER HAT LUST?

Samstag, 24. August 2019 – Wir bauen eine Igelburg (aus Bausatz), damit Herr oder Frau Igel sich in unserem Garten wohlfühlt und gut durch den Winter kommt.

Datum / Zeit:
Samstag, 24. August 2019,
14:00 bis 17:00 Uhr

Kursleitung:
Timon Gabathuler, 15 Jahre

Mithilfe:
Elina, Adrienne und Simon Gabathuler

Kursort:
Trüttlikonerstrasse 8,
8524 Buch bei Frauenfeld

Teilnehmer:
Max. 15 Kinder bis 6. Klasse
Kindergartenkinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen

Kurskosten:
50.– Fr. für Igelburg inkl. Zvieri, evtl. freiwillige Spende an Igelstation Frauenfeld

Mitbringen:
Kleider anziehen, die dreckig werden dürfen

Vorstand LF BHT: Corinne Ammann

RUtScherkids

KRABBELGRUPPE

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...
Kommt vorbei und schaut hinein! Es ist keine Anmeldung notwendig.
Ihr alle seid herzlich eingeladen zum Krabbelmorgen.

Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, basteln, plaudern, lachen, Znüni essen… und vieles mehr: All das bietet ein Morgen in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils donnerstags oder freitags im Schulhaus Buch

Zeit: Jeweils 9.00 – 11.00 Uhr
Kosten: 5.– pro Morgen

Die nächsten Treffen sind jeweils am Freitag:
28.06.2019; 26.07.2019; 30.08.2019; 27.09.2019

Bei Fragen: Sandra Spiller (078 604 19 25), Sara Müller (078 810 55 43)

1. Augustfeier 2019

Geschätzte Bevölkerung

Dieses Jahr führt der Turnverein die 1. Augustfeier der Gemeinde Uesslingen durch. Die Organisationen freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein gemütliches Beisammensein.

- **Ab 18.00 Uhr**
- **Gelände wird noch bekannt gegeben**
- **Funken**
- **Feuerwerk**

Wir freuen uns auf Euer erscheinen.
Turnverein Uesslingen

Jugi Besuch Turnfabrik

Am Sonntag den 26. Mai 2019 waren wir mit den Mädchen und Knaben der Jugi Uesslingen in der Turnfabrik Frauenfeld. Die jungen Turnerinnen und Turner erschienen zahlreich und mit grosser Motivation. Zuerst gab es natürlich ein kleines Aufwärmen, in der Hoffnung auf einen unfallfreien Tag.
Dann ging es los und alle fingen fleissig an zu Turnen. Um die jungen Turner ein bisschen zu unterstützen, verteilte sich das ebenfalls motivierte Leiterteam in der ganzen Halle. Zwischendurch durften sich die Kids auch eine kleine Verpflegung gönnen, um wieder gestärkt weiter zu toben.
Am Schluss gab es noch ein kleines Spiel bevor es auf die Heimreise ging. Das Leiterteam freute sich über die zahlreiche Erscheinung der Kinder und sind froh, dass es keinen Unfall gab.

Für das Jugileiterteam
Marius Hasenfratz

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren 6 Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
Web www.waegeli.ch

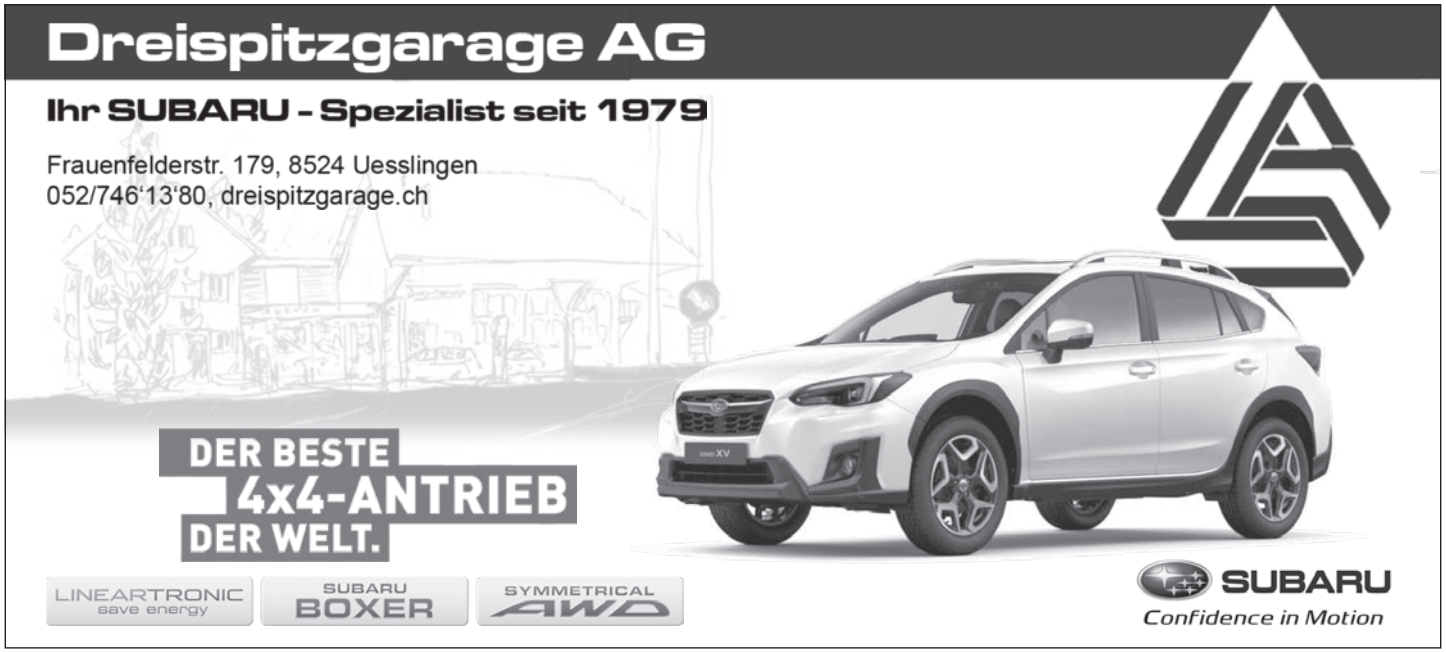
Schnellste Uesslinger 2018

Das nicht ganz so wunschgemässe Wetter am 25.Mai 2018, hinderte unsere Jungturnerinnen und Jungturner nicht daran auch in diesem Jahr wieder am «schnellste Uesslinger» teilzunehmen. Es wurden einmal mehr Rekordverdächtige Zeiten aufgestellt.

Nachdem alle ihren Lauf absolviert hatten, herrschte Hochbetrieb auf dem Grill. Von einer feinen Wurst und einem Getränk gestärkt, machten sich Jung und Älter bereit für den Familienwettkampf.

14 Teams kämpften im Eierlauf, Sackhüpfen und Bobbycar fahren um den Titel. Zur anschliessenden Rangverkündigung trafen wir uns alle in der Turnhalle. Bei einem Stück Kuchen vom Kuchenbuffet liessen wir dann den Tag ausklingen. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf nächstes Jahr.

Für das Jugileitertam
Tobias Zuberbühler



Erfolgreiche Uesslinger Korbballerinnen

Nicht einmal das regnerische und kühle Wetter mochte die Stimmung der 8 Uesslinger Korbballerinnen trüben! Motiviert und topfit fuhren wir an jenem Sonntag Mitte Mai nach Kreuzlingen. Auf der Sportanlage Burgerfeld fand der kantonale Korbballspieltag statt. Für das Uesslinger Team das erste Korbballturnier überhaupt! Nach dem Motto ‹Mitmachen zählt› gingen wir entspannt und guter Hoffnung ‹an den Start›! In den Wochen zwischen Unterhaltung und Spieltag spielten wir fleissig Korbball. Knapp 6 Trainings blieben für Regeln und Strategien kennen lernen, Wurftraining absolvieren, Ballsicherheit gewinnen und fit werden für die 16 Spielminuten!

Bereits im ersten Spiel zeigten wir, dass sich hartes Training lohnt und gewannen 3:0. Spätestens jetzt wussten wir, dass nicht nur das Mitmachen zählte, sondern auch alle Uesslinger Spielerinnen alles gaben, um die Spiele für sich zu entscheiden! Nach einer Niederlage im 2. Spiel gewannen wir das 3. wieder und spielten somit bereits um die Ränge 1 – 8. Nach einem verlorenen ‹Kreuzspiel› (1:2) am Nachmittag blieben uns 3 weitere Spiele. Mittlerweile zeigte sich sogar die Sonne am Himmel und das Thermoshirt vom Morgen war nun vollends überflüssig.

Mit 2 Unentschieden und einem Sieg erspielten wir uns den sensationellen 5. Schlussrang von 16 Mannschaften. Selbsterfahrene Spielerinnen bissen sich am Uesslinger Team die Zähne aus, was uns natürlich mit Stolz erfüllt! Nach 7 anstrengenden und lehrreichen Spielen zogen wir müde und zufrieden nach Hause. Über unseren Erfolg am ersten Korbballturnier freuen wir uns heute noch! Bestimmt war das nicht der letzte starke Auftritt der Uesslinger Korbballerinnen!!

Claudia Maier
Leiterin Mädchenriege

Maibummel Frauenturnverein Uesslingen

Am 05. Mai trafen sich 14 Turnerinnen zum traditionellen Maibummel beim Schulhaus Uesslingen. Bei kühlem und nassen Wetter führte uns Angi Minder durchs Biberäuli zur Rohrerbrücke und der Murg entlang nach Frauenfeld. Weiter wanderten wir durch den Murg-Auen Park und gelangten so zum Kafi Lieblingsplatz.

Hier wartete bereits ein 4-Gänge-Brunch auf uns. Beim gemütlichen Zusammensitzen und plaudern genossen wir den ausgezeichneten Zmorge.

Nach dem Mittag machten wir uns zu Fuss oder mit dem Postauto auf den Heimweg.

Brigitte Kolb

Männerriege Uesslingen

JUNI 2019

Aktuelles von der Männerriege Uesslingen

Die Männerriege Uesslingen nimmt am 22. Juni am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teil. Wir werden uns in Pendelstafette, Unihockey (Stafettenlauf), Steinheben und 800 m Lauf mit den anderen Vereinen messen. Wir freuen uns sehr auf diesen grossen Anlass.

Die Vorbereitungen und das Training laufen auf Hochtouren. Hier ein ‹Dankeschön› an unseren Oberturner Ueli Hagen. Er hat all die organisatorischen Aufgaben übernommen und leitet unser Training. Keine Turnstunde wird ausgelassen.

Auch in den Pfingstferien sind wir mit einem alternativ-Programm aktiv. Am 6. Juni waren wir auf der Minigolfanlage Rüeggerholz. Motto, jeder will gewinnen. Kameradschaft und das gemütliche Beisammensein steht auch hier im Vordergrund.

Rangliste:
1. Patrik Schäfli (39 Schläge)
2. Ueli Hagen (46 Schläge)
3. Martin Dickenmann (50 Schläge)

Männerriege Uesslingen

Silvan Wägeli in voller Konzentration

Geselligkeit

Der Sieger, Patrik Schäfli

KOLLER

Ihr Fachmann für sämtliche

Unterlagsböden
Fliessestrich
Keller- und Treppenüberzüge
Bodenisolationen

Jakob Koller AG
Oberdorfstrasse 30
8524 Uesslingen

Telefon 052 / 746 13 68
Fax 052 / 746 13 59

TRAUBE DIETINGEN

Thurstube
für Sitzungen + Seminare

Puurestube
bis 30 Personen

Dietingerstube
bis 35 Personen

Winzerschüür
bis 80 Personen

Sonnenterrasse
Ausblick ins Thurtal

Gästezimmer

ASTRID + KARI
SCHULER
SCHÖNENBERGER

Fr - Di 9.00 - 24.00
Mi + Do Ruhetag

TEL. 052 746 11 50
8524 UESSLINGEN
info@traube-dietingen.ch

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Landi
THURLAND
Genossenschaft

ThurbruggMarkt Uesslingen

Farmer löscht den Durst:

Mineral rot/grün/blau	6x1,5	Fr. 3.30
Citro/Orange/Grape	6x1,5	Fr. 3.50
Cola	6x1,5	Fr. 3.50
Ice Tea Lemon/Pesca	6x1,5	Fr. 4.60
Holunder-Melisse	6x1,5	Fr. 5.70
Zitrone Nearwater	6x1,5	Fr. 5.70
Süessmost	6x1,5	Fr.12.95
Apfelschorle	6x1,5	Fr. 8.95

Ein Fest der Geselligkeit

Das 100-Jahr-Jubiläumsfest der Musikgesellschaft Uesslingen lockte am 10. und 11. Mai mit viel guter Livemusik und gemütlichem Beisammensein.

Von Martina Dickenmann

Die Brunnen im Dorf waren hübsch mit Blumen geschmückt, das Festgelände auf dem Boden von Martin und Inge Müller wurde eigens für den Anlass teils neu hergerichtet und herausgeputzt, die Fahnen waren gehisst und grüssten den nahenden Besucher. Musik drang aus dem Festzelt und liess einen etwas schneller gehen.
«Wir haben einen grossen Aufwand betrieben, um diesen Anlass auf die Beine zu stellen und freuen uns riesig, dass es uns gelungen ist, so viele Menschen zu uns ans Fest zu holen», meinte OK-Präsident Hans Peter Wägeli.

Musik im Spiel

«Die Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele»

Der offizielle Festakt am Samstagabend wurde von Wägeli nach einem tollen Apéro, gestiftet vom Winzerverein Iselisberg, der Mosteria Hüttwilen und dem Sunne Beck Frauenfeld, eröffnet. Er hiess alle Anwesenden herzlich willkommen und dankte der Gemeinde Uesslingen Buch und sämtlichen Sponsoren und Gönnern für die wohlwollende Unterstützung.
Glückwünsche an den Musikverein richteten die TKMV-Präsidentin Ruth Gubler, Gemeindepräsidentin Elisabeth Engel und Grossratspräsident Turi Schallenberg. Sie alle betonten den erheblichen Wert der Musik im Alltag und die Wichtigkeit eines Vereins, welcher über hundert Jahre ein Dorf und seine Anwohner prägt und begleitet- in einfachen wie in schwierigen Zeiten. «Die Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele», zitierte Elisabeth Engel den Schriftsteller Berthold Auerbach denn auch passend.
Begleitet wurde der Festakt durch einige musikalische Einlagen der MG Uesslingen, welche dabei auch das eigens für das Jubiläum von Roger Ender komponierte Stück ‹Zämehalt› zum Besten gab.

Das Jubiläum wurde denn auch sonst gebührend gefeiert. Mit gelungenen Auftritten der Musikgesellschaften Stammheim, Märstetten und Wuppenau, sowie des Männerchors Buch waren etliche befreundete Vereine vor Ort und sorgten für eine tolle Stimmung. Am späteren Abend heizten dann die Holzhauer Musik Radolfzell am Freitag und die Gino Boys am Samstag dem Publikum ordentlich ein. Wer im Anschluss immer noch nicht genug Musik hatte, konnte in der Bar mit DJ Frappe noch weiter das Tanzbein schwingen oder dort nebst anderem einen speziellen Jubi-Shot geniessen.
Speziell war auch die Überraschung, welche die beiden Musikanten Werner Dickenmann und Hans Peter Wägeli erwartete. Die beiden dürfen auf rund 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückschauen und wurden aus diesem Anlass mit einer gebührenden Laudatio durch die Präsidentin der Musikgesellschaft Uesslingen, Ursi Rieser, dafür geehrt.

OK Präsi Hans-Peter Wägeli mit Ehrendamen

Publikum

Elisabeth Engel

Für das leibliche Wohl war in der Festwirtschaft gesorgt. Am Freitag gab man mit dem traditionellen Uesslinger Fischfrass ein Revival- schon vor 27 Jahren hatte man diesen anlässlich eines Kreismusiktages und 125 Jahren Schützengesellschaft Uesslingen durchgeführt. Damals putzte vorab das ganze Dorf den Fisch, den man zuvor mühsam in der Thur gefangen hatte.
Tradition, Musik, Frohsinn und Geselligkeit fand der Besucher des Jubiläumsfestes also an beiden Tagen vor. Es schien zu gefallen, denn erst spät in den Frühen Morgenstunden trotteten die Letzten aus dem Festzelt und traten- vorbei an den Fahnen und Brunnen- den Heimweg an.

Bericht Martina Dickenmann
Fotos von Evi Epper und Eugen Benz

Bass mit Blumen

Gino Boys

Die Feldschützen gratulieren der Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft Uesslingen feierte das 100-jährige Bestehen. Dazu haben sie ein Fest organisiert und alles was Rang und Namen hat eingeladen, somit auch die Feldschützengesellschaft Uesslingen, dafür sei gedankt. Das Festzelt befand sich direkt unterhalb unseres Hauses, am Freitag hatte ich leider keine Zeit ans Fest zu gehen, aber hatte trotzdem den Genuss der musikalischen Unterhaltung und ich genoss es, wir haben es doch einfach schön bei uns im Dorf.
Am Samstag waren die Offiziellen eingeladen. Wir von der FSG waren mit dem fast kompletten Vorstand und dem Fähnrich vertreten. Es wurde ein reichhaltiger Apero aufgetragen und auch kräftig zugegriffen.
Die Festansprachen an einem Jubiläumsfest sind halt unumgänglich, aber ich muss sagen, alle haben sich auf das wesentliche konzentriert, sich kurzgehalten und auch unterhalten. Da habe ich wahrlich schon ganz anderes erlebt. Unser Fähnrich schwank kräftig die Fahne wie ihm geheissen und anschliessend wurden wir vom Männerchor Buch musikalisch erfreut. Auch befreundete Musikgesellschaften hatten ihren Auftritt und nach meiner bescheidenen Meinung war das Niveau hoch.
Die Gino-Boys hatten den Part die Leute auf die Tanzbühne zu locken, was ihnen auch sehr gut gelang, obwohl das nicht meine bevorzugte Musik ist, freute ich mich am Anblick der sich drehenden und lachenden Pärchen auf der Bühne.
Und so ging nach und nach ein schöner Abend, ein gelungenes Fest und ein Wetter, das gerade mal soeben standhielt, zu Ende.

Nochmals herzliche Gratulation von den Feldschützen und auch von mir privat und vielen Dank an die Frauen und Mannen der Musikgesellschaft Uesslingen für das schöne Fest.

Thomas Quenson

Kolumne GM Final

Am ersten Juni, dem Tag nach dem 31. Mai, begab es sich zu Frauenfeld im schönen Kanton Thurgau bei strahlendem Sonnenschein. Die lustigen Schützen der FSG Uesslingen hatten sich für das kantonale Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft qualifiziert und da waren wir den nun. Wir, dass sind Connie Büchi, Markus und Max Grubenmann, Hanspeter Heini und der Schreibende Thomas Quenson.

Voll der guten Hoffnung und Freude (wenn Connie unser Frischling keine Frau wäre, wäre ich versucht zu erwähnen, dass beinah auch was anderes voll vor lauter Aufregung wurde) zogen wir aus, von unserer Heimat ins besagte Frauenfeld unsere Ehre zu verteidigen.

Und wie wir sie verteidigten. Mit exzellenten 680 Punkten Connie 136, Markus 139, Max 137, Hampi 130 und ich 138.
Noch nicht sicher, ob wir im Final sind, musste ich los und private Sachen erledigen, die Kräuter, die in meinem Garten nicht gar beliebt sind, musste ich zur Sammelstelle, die sich Grube nennt, bringen und das gut gewachsene Gras auf eine anständige länge kürzen.
Letzteres mache ich mit meinem kleinen Rapid Balkenmäherlein, dass rüttelt und schüttelt wie der Bibabutzemann, der in dem Haus tanzt. Als die Uhr 12.30 schlug rief mich mein Telefon zu sich, um mit Markus zu sprechen, der mich mit den Worten «wir sind weiter, du musst kommen und nochmals schiessen» flux zurück in den Schiessstand beorderte.
Immer noch leicht schüttelnd eilte ich gehn der Hauptstadt, der blühenden, und meldete mich pflichtgemäss beim Herold der guten Nachricht, der empfing mich und berichtet, dass wir in der kantonalen Rangliste den 2. Platz belegten und in der schweizerischen den 12. Rang. Ei der Daus, waren wir jetzt so gut oder die anderen so schlecht, da ich per Zufall mein Antlitz im kleinen Brünnlein vor dem Schützenhaus spiegeln sah, entschloss ich mich, an die erste Theorie zu glauben. Wir sind nicht nur schön wie Apoll, nein wir sind auch gut und intelligent.
So bestärkt gingen wir mit geschwollener Brust ans Werk, das kantonale Finale zu bestreiten, denn darum ging es in der zweiten Passe, im schweizerischen Final haben wir uns ja schon qualifiziert.
Ganz entspannt (bis auf unseren Frischling, die wieder alles anraunzte, was ihr vor der Nase vorbeilief, man soll jetzt Ruhe geben sie sei nervös) und siegessicher machten wir uns bereit und Schlag 13.30 Uhr legten wir los.
Max als erster, 135 Punkte von 150, dann Connie mit 138 Punkten, wirklich ich muss sagen die schiesst gut die Connie, jetzt bin ich an der Reihe, ich liege aufs Läger, das bequeme, und los geht's, es läuft recht passabel, mit 93 Punkten gehe ich ihn die Serie. Zur Erklärung, es verhält sich so, eine Passe der SGM beinhaltet 18 Schuss, 3 Schuss sind zur Probe, dann kommt der eigentliche Teil, 15 Schuss. 10 werden einzeln gezeigt, das heisst man sieht auf dem Monitor die geschossene Punktzahl. Danach folgt die Serie, 5 Schuss am Schluss gezeigt.
Ich bin versucht zu sagen, dass 93 Punkte doch recht gut sind und so mache ich weiter. Nach dem ersten Schuss in der Serie, der wie ich am Schluss sehen konnte, ein Zehner war und gleich danach passierte etwas, was mir vermutlich bis zu meinem fernen und ruhmreichen Tod unerklärlich sein wird. Ich zielte nicht, hatte aber den Finger am Abzug und rutschte mit dem rechten Ellenbogen nach hinten weg, es ging ein Ruck durch mich und es machte laut und vernehmlich Päng, ein Schuss ins Gras, oder mit den harten Worten der Realität, ein Nuller.
Völlig fassungslos versuchte ich dieselbe wieder irgendwie und irgendwoher wieder zu finden. Das waren bestimmt noch schüttelnachwehen von meinen lieben kleinen Rapidli Balkenmäherlein. Doch genug der Worte, 128 war mein Resultat. Geneigten Hauptes erhob ich mich und anerbot meinen Mitstreitern meinem Leben bereitwillig und mit Freuden ein Ende zu bereiten. Sie lehnten ab und insgeheim so denke ich, wollten sie mich mit dieser Schmach am Leben zu bleiben, bestrafen.

Doch nein, sie trösteten mich und versuchten mich wiederaufzubauen, dass sei immer noch ein sehr gutes Resultat, 128 mit einem Nuller.

Hampi der Gute strengte sich extra für mich an und lieferte das super Resultat 143 Punkte, damit war er ganz vorne dabei und Markus erkämpfte noch 133.
macht zusammen 677 Punkt im zweiten Stich.

Nachdem ich jedem erklären musste, dass ich keinen Scheibenfehler gemacht, sondern einfach zu dumm war, geradeaus zu schiessen, gingen wir von mitleidigen Blicken begleitet zur Festwirtschaft, wobei Fest für mich nicht wirklich den Zustand meiner düsteren Gedanken beschrieb, und harrten auf die Rangverkündung.

An dieser wurden die Letztplazierten zuerst erwähnt, immer neue Namen nur nicht unseren las er vor, beim 4. Rang angelangt und immer noch nicht aufgerufen, wurde uns etwas schwindelig, und dann, der 3. Platz, unser Name fiel, Feuerwerk wurde gestartet, Girlanden schmückten unseren Weg zum Podest, ein Konfettiregen ergoss sich auf uns, die Menschen auf den Tischen tobten, Unterwäsche wurde uns zugeworfen, für Connie männliche und für uns Andern weibliche.

Ok, vielleicht war es nicht ganz so, aber mir kam es so vor.

Auf dem Podest wurde uns gratuliert und jeder bekam einen Plämpel, einen bronzenen.

Connie bekam kurz einen Nervenzusammenbruch vor Freude, konnte sich dann aber wieder fangen und wir standen da und freuten uns. Seit vielen Jahren bemühten wir uns um diese Medaille und jetzt, jetzt endlich hing sie um unseren Hals.

Thomas Quenson

Feldschiessen in Uesslingen

Dieses Jahr durfte die FSG Uesslingen das Feldschiessen im Schützenhaus Hardacker für unseren Kreis ausrichten.
Am 17. Mai war das Vorschiessen, es hiess, es kommen nicht so viele am Vorschiessen, aber man könne das halt nicht mit Sicherheit sagen. Da ich die Festwirtschaft unter mir hatte, war das eine sehr wichtige und informative Aussage.
Essen und Trinken war geordert und es konnte losgehen. Sie kamen, und wie sie kamen. Die Tische füllten sich einer nach dem andern und ich hoffte, die wollen doch nicht alle etwas Essen. Und sie wollten, eine Bratwurst, Cervelat und Steak nach dem anderen ging über den Grill auf die Tische. Mir schwante böses, die ersten, die eine Cervelat bestellt hatten musste ich mit einer Bratwurst vertrösten und die, die eine Bratwurst wollten, denen musste ich ein Steak schmackhaft machen und als dann eine Gruppe Steak mit Salat bestellte, warf ich das Handtuch. Wir haben nichts mehr.
Alls letzten Ausweg rief ich unseren guten Erich Liechti an, Yvonne teilte mir mit, dass er am Grillieren sei und vielleicht könne Marco was bringen.
Ich wartete auf den Anruf, dass jeden Moment ein Helikopter mit den ersehnten Fleischwaren vom Himmel herniederschwebte und als die Gruppe Steakbesteller mit gesenktem Haupt und hungri-

gem Ausdruck in den Augen das Zelt verliess, rief einer: «Bestell doch eine Pizza,» gesagt getan. Die Bestellungen wurden aufgenommen, ich rief an und der Pizzabote versprach in einer halben Stunde da zu sein, wo genau wisse er zwar nicht, aber er werde es versuchen. 5 Minuten nach dem Anruf, stand der vorher noch ersehnte Helikopter in Form von Marco und Flavio im Zelt und sagte «Ihr habt Hunger, hier ist Fleisch.»
Derart reich beschenkt vom Glück war ich dann doch etwas überfordert. Ihr kommt zu spät, lag mir zuvorderst auf den Lippen. Ich konnte mich aber grad noch beherrschen und bedankte mich vielmals, wie es sich gehört. Jedenfalls hatten wir genug zu essen für das Hauptwochenende, dem 25. und 26. Mai.
Also warteten wir den Pizzaboten ab, der uns pünktlich nicht gefunden hat. Mit

unseren ausgehungerten Blicken verfolgten wir, vom Schützenhaus aus, die Lichter des Autos wie sie fast über den ganzen Rutscher und Iselisberg irrten. Schlussendlich bin ich auf die Strasse gestanden, habe mich todesmutig vor sein Auto geworfen und mich in den Kühlergrill verkrallt. Dem Fahrer der mich mit den Worten «ich hätte es schon noch gefunden» von demselben löste, konnte ich nun den Weg zu den hungrigen Kameraden weisen.

Am Hauptschiessen hat dann essenstechnisch alles geklappt und am Sonntag um 17.00 haben die letzten Schützen zufrieden und satt den Heimweg angetreten.
192 Schützinnen und Schützen hatten wir zu Besuch.
Ein sehr gelungenes Feldschiessen.
Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen mich bei all den Helfern und Unterstützer zu bedanken.

Thomas Quenson

Schützen News

Donnerstag, 13. Juni
5. Training

Samstag, 31. August
3. Obligatorisch und 8. Training

Samstag, 21. September
«Wyberschiessen»

Sonntag, 29. September
Endschiessen

An diesen Daten sitzen wir Schützen zusammen und wenn Jemand zu diesem Zeitpunkt beim Hardacker vorbeiwandert und plötzlich einen schrecklichen Durst verspürt, ist sie oder er herzlich eingeladen sich dazu zu gesellen.

Am «Wyberschiessen» ist natürlich auch jede Frau aus nah und fern eingeladen sich im Schiessen zu messen.

Am Endschiessen darf man einfach mal ausprobieren wie das so ist mit dem Schiessen.

Unsere nächsten Events

Fondueabend, Bodysoccer und Vollmond – Treff:
Alle Dorfläbe Buch – Anlässe sind öffentlich.

Wir freuen uns über Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Gemeinde!

Dienstag, 16. Juli 2019	**Vollmond – Treff im Schöpfli**	Familie Pfeiffer, Buch
Donnerstag, 15. August 2019	**Vollmond – Treff im Fönsipub**	Trüttlikon
Freitag, 30. August 2019	**Jassabend**	ehemaliges Schulhaus
Samstag, 31. August 2019	**Bodysoccer – Turnier**	ehemaliges Schulhaus
Samstag, 14. September 2019	**Vollmond – Treff bei Tritten's**	Hauptstrasse 2, Buch
Sonntag, 13. Oktober 2019	**Vollmond – Treff bei Diethelm's**	Gewölbekeller, Buch
Dienstag, 12. November 2019	**Vollmond – Treff bei ???**	
Freitag, 6. Dezember 2019	**Fondueabend**	Gewölbekeller Diethelm, Buch

Turnier- und Plausch - Jass

Freitag, 30. August 2019

im Festzelt beim ehemaligen Schulhaus Buch

Der Verein „Dorfläbe Buch" lädt ein zu einem gemütlichen Jass-Abend.

- Teilnahme wahlweise am Jass-Turnier oder am Plausch-Jass
- Schieber mit zugelostem Partner
- deutsche Karten
- Kassenöffnung 18.00 Uhr
- Nachtessen 18.00 bis 19.15 Uhr
- Turnierbeginn 19.30 Uhr
- Eintrittspreise (inkl. Nachtessen): Turnier-Jass Fr. 30.—
  Plausch-Jass Fr. 15.—
- Alle Teilnehmer am Turnier-Jass erhalten einen schönen Fleisch-Preis.

Anmeldeschluss Turnier-Jass: Dienstag, 20. August 2019

Auskünfte und Anmeldung bei
Beni Geiges, jassen@dorflaebebuch.ch, 078 855 86 53
(Anmeldung für Turnier-Jass obligatorisch, Anmeldung für Plausch-Jass erwünscht)

DORF
LÄBE
BUCH

DORFLÄBE
BODYSOCCER
TURNIER

Bodysoccer - Turnier

Samstag, 31. August 2019

beim ehemaligen Schulhaus Buch

Programm:	
ab 14.30 Uhr	attraktive Kinderunterhaltung und Festwirtschaft
ca. 14.30 – 19.30 Uhr	Bodysoccer-Turnier
ab ca. 20.00 Uhr	musikalische Unterhaltung mit DJ Roli

Bodysoccer - ein Riesengaudi für gross und klein!

- für gemischte Mannschaften mit 6 – 8 Spielern von ca. 5 – 99 Jahren
- keine fussballerischen Vorkenntnisse nötig
- Spielzeit ca. 14.30 – 19.30 Uhr
- Rangverkündigung ca. 20.15 Uhr
- Startgeld pro Mannschaft 48 Fr.
- tolle Preise für alle Teilnehmer
- Das Turnier findet bei jeder Witterung statt.
- Die Anzahl Mannschaften ist beschränkt.
- Der genaue Spielplan wird in der Woche vor dem Turnier verschickt.
- Reine Kindermannschaften (im Juli 2019 6. Klasse oder jünger) bei der Anmeldung vermerken.

Anmeldeschluss: Dienstag, 20. August 2019

Auskünfte und Anmeldung bei
Urs Wegmüller, Hauptstrasse 26, 8524 Buch, 052 746 13 57
oder per E-Mail an bodysoccer@dorflaebebuch.ch
(Mannschaftsname sowie Name, Ort und E-Mail-Adresse Mannschaftsführer angeben)

Abschrift aus den Uesslinger Nachrichten vom März 1987

Wo soll das Mehrzweckgebäude zu stehen kommen?

Diese Frage war Gegenstand der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. März 1987. Bekanntlich lag ein baureifes Projekt der Bürgergemeinde, für ein Mehrzweckgebäude auf dem Areal des alten Schulhauses vor, als bekannt wurde, dass die Liegenschaft Lenz-Goldinger im Dorfzentrum, verkauft wurde.

Da diese Liegenschaft im Zusammenhang mit der Dorfdurchfahrt einige Probleme aufwirft, wurde sie in der Folge vom Kanton erworben, wobei die Ortsgemeinde Uesslingen die Möglichkeit erhält, nach der Strassen- und Fusswegsanierung das ganze Areal zu einem günstigen Baulandpreis zu übernehmen.

Diese Entwicklung bewog die Ortskommission, sich über die künftige Verwendung dieser zentral gelegenen Parzelle Gedanken zu machen. Schon an der Bechtelisgemeinde vom 12. Januar 1987 gab der Ortsvorsteher die Gründe bekannt, weshalb die Liegenschaft Lenz-Goldinger unbedingt in öffentlicher Hand bleiben sollte. Sehr rasch stand dabei die Überlegung im Vordergrund, dass sich dieses Grundstück wegen seiner Lage und Grösse ganz besonders als Standort für ein Mehrzweckgebäude eignen würde.

Darum wurden innert kürzester Zeit mit Baudepartment, Dankmalpflege, Architekt und Bürgerverwaltung Verhandlungen geführt, die zu der ausführlichen Botschaft führten, die am 10. März 1987 in alle Haushaltungen verteilt wurde. Zwei Sätze daraus sollen hier in Erinnerung gerufen werden: «Wenn die Ortskommission nun eine Planung in eigener Sache für einen gleichen Zweck an die Hand genommen hat, hat dies nichts damit zu tun, dass die Bürgerverwaltung brüskiert werden sollte oder die Ortskommission die Pläne der Bürgergemeinde durchkreuzen wollte. Die Gegenüberstellung der beiden Projekte soll nicht eine gegenseitige Konkurrenzierung sein, sondern soll dem Stimmbürger objektiv die Möglichkeit verschaffen, sich für die eine oder andere Variante zu entscheiden.» An der Gemeindeversammlung vom 24. März 1987 erläuterte der Ortsvorsteher zunächst die Änderung, die sich seit dem Versand der Botschaft ergeben hatte: Bis vor kurzem hatte man angenommen, die alte Liegenschaft Lenz-Goldinger dürfe aus der Sicht des Kantons und der Denkmalpflege nicht abgerissen werden.

Eingehende Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass der bauliche Zustand so schlecht ist, dass eine Renovation oder Verschiebung des Gebäudes nicht in Frage kommt.

Nachdem Regierungsrat Schmidli versichert hatte, im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt würden keine Häuser abgerissen, wünschte er nun eine Willensäusserung der Üsslinger Bevölkerung zu diesem Problem.

Unter den gegebenen Umständen sprach sich eine klare Mehrheit der Stimmberechtigten für den Abbruch aus, wobei wiederholt zum Ausdruck kam, dass damit auf keinen Fall eine Begradigung der Strasse oder eine Beschleunigung des Verkehrs provoziert werden dürfe. Einzig eine Verbesserung der Sichtverhältnisse und ein wirksamer Schutz der Radfahrer und Fussgänger seien anzustreben. Für die Diskussion und die Beschlussfassung über das Mehrzweckgebäude wirkte sich die neue Situation so aus, dass für die Planung eines Mehrzweckgebäudes auf der Parzelle Lenz-Goldinger von gleichen Voraussetzungen ausgegangen werden kann, wie beim altem Schulhaus. Da wie dort können die erforderlichen Räume in 1 Gebäude untergebracht werden, so dass auch in finanzieller Hinsicht vergleichbare Verhältnisse entstehen.

Zu allen Traktanden wurde engagiert und grösstenteils sachlich diskutiert womit die Anwesenden einen Wunsch des Ortsvorstehers respektieren. Der Bürgerpräsident Werner Dickenmann stellte seinerseits die Bürgergemeinde, ihre Aufgaben und Ziele vor und setzte sich für das ausgereifte Projekt der Bürgergemeinde ein, an welchem er massgeblich mitgearbeitet hatte.

Die von der Ortskommission in der Botschaft vorgelegten Anträge ermöglichten den Stimmbürgern eine differenzierte Stellungnahme zu den verschiedenen Varianten.

Verhältnismässig knapp wurde dem Hauptantrag in geheimer Abstimmung zugestimmt und der Ortskommission der Auftrag erteilt, die Liegenschaft Lenz-Goldinger zu erwerben und dann ein Mehrzweckgebäude zu errichten. Erneut wird sich darum ein Gremium an Planungsarbeiten heranmachen müssen, um nach einer sinnvollen Lösung zu suchen. Erste Informationen sind an der Rechnungsgemeinde zu erwarten.

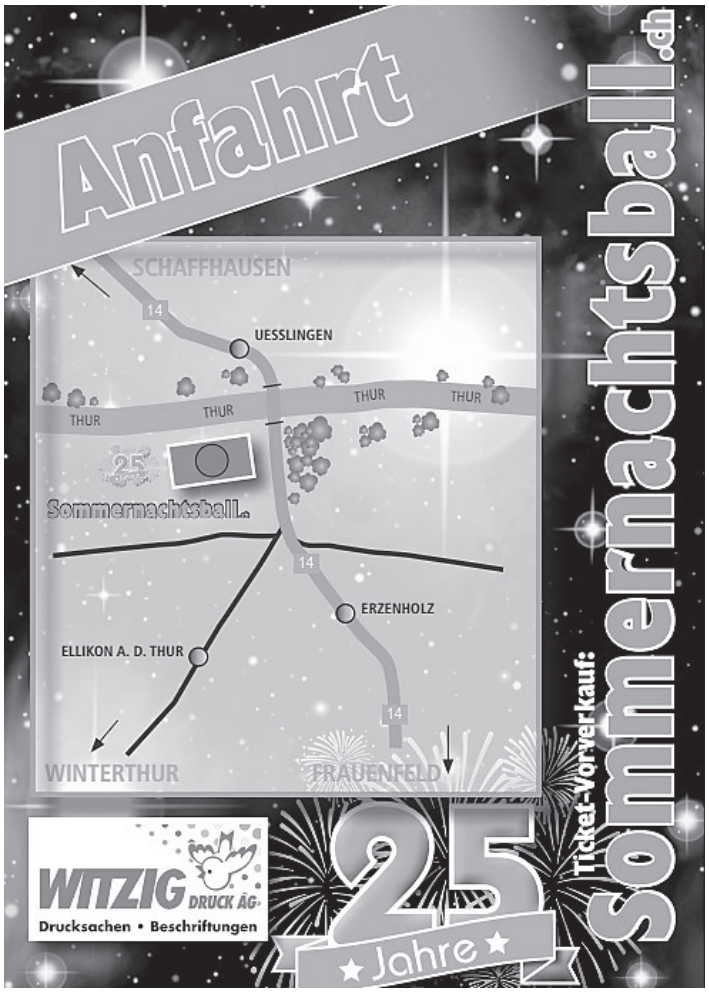
25 Jahre Sommernachtsball

Wir dürfen dieses Jahr das 25. Jubiläum einer einst genialen Idee feiern. Der erste Sommernachtsball fand am 31. Juli 1995 mitten in den Reben statt, ganz klein und gemütlich. Seit dann hat sich so einiges getan und wir haben viel erlebt.

Dieses Jahr werden wir eine Revival-Party machen und so die vergangenen Jahre nochmals aufleben lassen. Am Freitag könnt ihr gemütlich im Aussenbereich an der Niagara-Bar ein kühles Feierabendbier geniessen und ab 20 Uhr wird DJ Austi die Stimmung im Zelt einheizen.

Auch das Feeling der berühmten Baumbar könnt ihr dieses Jahr wieder einmal geniessen und zur Musik des legendären DJ Morgan bis in die späten Stunden tanzen. Am Sonntag machen wir einen gemütlichen Frühschoppen mit den altbekannten Gino Boys. Wir entschuldigen uns schon im Voraus für eventuelle Lärmstörungen und freuen uns mit euch ein gebürtiges Jubiläum feiern zu können.

Das Sommernachtsball-OK



Kinder-Sommerlager im Engadin – es hat noch freie Plätze

Die Temperaturen steigen und gleichzeitig auch die Vorfreude auf die kommende Lagerzeit, die der Sommer mit sich bringt. Vom 8. – 19. Juli reisen wir für zwei Wochen nach Sent im schönen Graubünden, um eine unvergessliche Lagerzeit zusammen zu verbringen. Anmelden können sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter www.blaukreuzlager.info

Zu dem Lagerprogramm gehören Sport, Kreativworkshops, Badi Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen, biblische Geschichten, Präventionsarbeit, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele und vieles mehr.

Blaues Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH
Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: info@blaueskreuz-tgsh.ch

Auffahrtsfischen 2019 «Petri-Heil»

Am Donnerstag 30. Mai 2019 wurde am Hasensee erneut das traditionelle Auffahrtsfischen durchgeführt. Organisator vom diesem alljährlichen Anlass ist der Fischerverein Andelfingen, welcher seit Jahrzehnten den See von der Bürgergemeinde Uesslingen-Buch in Pacht hat. Punkt 7 Uhr wurde durch einen ausgelösten Schreck-Pistolenschuss der ‹Zapfenauswurf› freigegeben. Aufgrund der noch kalten Wassertemperatur, hatten die Fische jedoch noch wenig Appetit auf Köder-Nahrung.
Somit kamen die Feumer-Netze nicht bei jedem Fischer zu grossem Einsatz.

Ein Erlebnis in schönster Landschaft, war es mit Sicherheit für jeden Teilnehmer/-in. Auch die ausgezeichnete Festwirtschaft fand bei allen Fischern und Besuchern besten Anklang.

Matthias Tschanz

Brachse / Weissfisch-Familie

Hasensee Obmann Fritz Kuriger

Festzelt mit Besuchern

Egli, auch bekannt als Kretzer oder Barsch

Fischer in Aktion

Jungfischer

Corinna Forrer

14. Tractor Pulling Iselisberg / 17. – 19. Mai 2019

Bereits zum 14. mal wurde das Tractor Pulling auf dem Iselisberg ausgetragen. Tractor Pulling ist ein Zugkraftwettbewerb für Agrar-Fahrzeuge.
Es geht darum, den stärksten Traktor in Kombination mit dem geschicktesten Fahrer zu bestimmen. Am Samstag stand der Bremswagen den 4t und 8t Standard Traktoren zur Verfügung. Zudem wurden am gleichen Tag die Sport- und Supersportklasse Wettkämpfe ausgetragen. Am Sonntag pullten die 3t/5t/6t Schlepper sowie erneut die Sport- und Supersportklasse.
Eine grosse Anzahl Motorsportfans erfreute sich beim schönstem Wetter an doch so manch erfolgreich durchgeführtem ‹FULL PULL›.

Matthias Tschanz

Linsensalat

1 grosse Tasse braune Linsen in Bouillon kochen bis sie weich sind (ca. 15min) während dem die Sauce zubereiten:

Sauce:
- 2 TL Senf
- brauner Balsamico
- Rapsöl
- frischer Thymian und Oregano fein gehackt
- Salz und Pfeffer
- 1 Messerspitze Honig
- 1 grosse rote Zwiebel fein gehackt
- 1 Knoblauchzehe gepresst

alles gut vermischen

- 1–2 Äpfel (z. B. Jonagold oder Braeburn) in kleine Scheiben schneiden

Apfelstücke in die Sauce geben.

Linsen kalt abspülen, abtropfen und mit der Sauce mischen.

En Guete!
Wünscht Monika Huber

Gesucht: Apfelkönigin 2019/2020

Thurgauer Apfelkönigin
thurgauer-apfelkoenigin.ch

Bereits neigt sich das Amtsjahr der amtierenden Apfelkönigin Melanie Maurer dem Ende entgegen. Gesucht ist deshalb die Apfelkönigin 2019/2020. Wer ihre Nachfolge antreten möchte, der kann sich bis 31. Juli 2019 für das Casting bewerben.

Thurgau. – Wer soll am 29. September an der Wahlveranstaltung im Rahmen der WEGA in Weinfelden die Krone erhalten und somit die Nachfolge von Melanie Maurer antreten? Bereits zum 22. Mal krönt die Jury der Thurgauer Apfelkönigin eine Ausserwählte. Neben attraktiven Preisen steht der Königin auch ein spannendes Jahr bevor mit zahlreichen kantonalen, nationalen und sogar internationalen Anlässen.

Bewerben als Botschafterin der Obstbauregion Thurgau können sich Frauen zwischen 20 und 30 Jahren. Die neue Apfelkönigin muss einen Führerschein besitzen, zeitlich flexibel sein sowie kontaktfreudig und natürlich mit dem Thurgau stark verbunden sein. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Juli.

Anmeldeformular und mehr Informationen auf www.thurgauer-apfelkönigin.ch

An wen geht am 29. September 2019 das Krönchen? Jetzt bewerben!

Wer löst die amtierende Apfelkönigin Melanie Maurer ab?

Thurgauer Apfelkönigin ¦ Friedrichshafnerstrasse 55a ¦ 8590 Romanshorn ¦ +41 71 531 01 40 ¦ nadja.anderes@thurgau-bodensee.ch

Veranstaltungskalender

Juni			
29.06.2019	Patroziniumsfest - Eucharistiefeier Uesslingen	Kirche Uesslingen, Kirche	Kath. Kirche
30.06.2019	Waldgottesdienst		Evang. Kirchgemeinde
30.06.2019	Platzkonzert Niederneunforn	Niederneunforn	Musikverein Uesslingen
30.06.2019	Veriene abholen, Musikverein und TV	19:00 Uhr Gemeindehaus	Gemeinde Uesslinegn
Juli			
04.07.2019	Schulschlussabend	Mehrzweckhalle Geeren, Kanzleiweg 3, 8536 Hüttwilen, Turnhalle	SSG Hüttwilen
16.07.2019	Vollmond-Treff	Bei Familie Pfeiffer	Verein Dorfläbe Buch
26.07.2019	Sommernachtsball	Areal Sommernachtsball	OK Sommernachtsball
27.07.2019	Sommernachtsball	Areal Sommernachtsball	OK Sommernachtsball
28.07.2019	Sommernachtsball	Areal Sommernachtsball	OK Sommernachtsball
31.07.2019	Langer Tisch	Sonnenhalde	Weinbaubetriebe
August			
01.08.2019	1. August Feier	Standort wird noch bekanntgegeben	TV Uesslingen
10.08.2019	Horbenair-Kino	Hinterhorben Familie Stillhard	Weilerverein Horben
15.08.2019	Vollmond-Treff	Fönsipub, Trüttlikon	Verein Dorfläbe Buch
18.08.2019	Dreiseentriathlon	Iselisberg	TV Uesslingen
23.08.2019	Helferanlass Gemeinde / Kommissionen / Freiwilligenarbeit	Hasensee Buch	Gemeinde
29.08.2019	Kochkurs	Schulhaus Hüttwilen, Schulküche	Landfrauenverein Uesslingen
30.08.2019	Plausch Jass-Abend	Schulhaus Buch	Verein Dorfläbe Buch
31.08.2019	Bodysoccer Turnier	Schulhaus Buch	Verein Dorfläbe Buch
31.08.2019	Tag der offenen Tore	Feuerwehrdepot Hüttwilen	Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach
September			
02.09.2019	Besichtigung VolgVerteilerzentrale Winterthur	Volg, Winterthur	Landfrauenverein Uesslingen
08.09.2019	Verbandssängertag Pfyn	Verbandssängertag Pfyn	Männerchor
14.09.2019	Vollmond-Treff	Bei Familie Tritten	Verein Dorfläbe Buch
27.09.2019	Seniorenausflug		Evang. Kirchgemeinde
28.09.2019	Ökum. Erntedank - Gottesdienst Uesslingen	Kirche Uesslingen	Beide Kirchen
Oktober			
13.10.2019	Vollmond-Treff	Bei Familie Diethelm	Verein Dorfläbe Buch
November			
02.11.2019	Totengedenkfeier mit Gräberbesuch Uesslingen	Kirche Uesslingen	Kath. Kirche
06.11.2019	Kurs Herbst-Winterkränze	Maja Hübscher, Liebensberg	Landfrauenverein Uesslingen
07.11.2019	Pausenmilchtag	Schulhaus Uesslingen, Pausenplatz	Beide Landfrauenvereine
08.11.2019	Abendunterhaltung	Uesslingen, Turnhalle	Musikverein Uesslingen
09.11.2019	Abendunterhaltung	Uesslingen. Turnhalle	Musikverein Uesslingen
12.11.2019	Vollmond-Treff	noch offen	Verein Dorfläbe Buch
18.11.2019	Informationsabend	PSG Nussbaumen, Alte Dorfstrasse 11a, 8537 Nussbaumen, Turnhalle	SSG Hüttwilen

Öffnungszeiten über die Sommerferien 2019

Politische Gemeinde Uesslingen-Buch

vom 8. Juli bis 11. August 2019

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:	8.30 bis 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Freitag:	8.00 bis 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Ab Montag, 12. August 2019 sind wir gerne wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Für einen Termin ausserhalb der Schalterzeiten bitten wir Sie um vorherige Kontaktnahme.
Nummer: 052 744 50 40

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

Impressum

Auflage
550 Exemplare

Titelbild
Roman Schlatter

Redaktionsschluss
6. September 2019, 12:00 Uhr

Beiträge per E-Mail als Worddokument sind erwünscht. Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden.

Redaktion
Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Layout
iD visuelle Kommunikation GmbH
Kurzfeldstrasse 1
8500 Frauenfeld
www.id-kommunikation.ch

Druck & Ausrüstung
Sonderegger Publish Frauenfeld GmbH
Zürcherstrasse 286
8500 Frauenfeld
www.sonderegger-publish.ch

Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Nachdruck nur nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung möglich.

Mittagstisch PRO SENECTUTE Uesslingen-Buch

Zeit: ab 11.30 Uhr

Donnerstag 4. Juli 2019
Restaurant Engel, Uesslingen
(052 / 740 41 67)

Suppe
Schnitzel mit Limettensauce,
Risotto und Sommergemüse
Fr. 18.–

Donnerstag 9. August 2019
Restaurant Traube, Dietingen
(052 / 746 11 50)

Salat
gebratene Felchen
Reis und Gemüse
Fr. 18.–

Freitag 6. September 2019
Restaurant Frohsinn, Uesslingen
(052 / 746 11 10)

Suppe oder Salat
Rahmgeschnetzeltes mit Rösti
und Gemüse
Fr. 18.–

Freitag 4. Oktober 2019
Restaurant Hirschen, Buch
(052 / 746 14 28)

Kürbissuppe
Hackbraten mit Kartoffelstock
und Rotkraut
Fr. 18.–

Freitag 1. November 2019
Restaurant Aussicht, Iselisberg
(052 / 746 10 90)

Suppe
Poulet „Stroganoff“ mit Reis
Dessert
Fr. 18.–

Samstag 30. November 2019
Musikgesellschaft Uesslingen
Schulhaus Buch

Flädlisuppe
Rippli und Speck
Sauerkraut und Salzkartoffeln
Fr. 18.–

Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein und auf Eure Anmeldung, bitte jeweils bis Donnerstag an:
Romy Stillhard, Tel. 052 746 12 79 oder direkt im Restaurant.
Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.